

de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER  GEMEINDE
WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen
Oktober 2023 | NR. 1278

6

Unterstützung bei Strommangellage

Der Gemeindeführungstab sucht Freiwillige für die Besetzung der Notfalltreffpunkte.

14

Gemeinsam für Bildung und Hoffnung

Die Primarschule Weisslingen stellt ihre Partnerschule Safisha in Nairobi, Kenia vor.

24

Fast ein bisschen wie Ferien

Dieses Gefühl bekamen nicht wenige der gut dreissig Seniorinnen und Senioren beim Ausflug ins Rheintal.

24

Ein zauberhaftes Jubiläumsfest

Der Wisliger Familienverein feierte sein 30-jähriges Jubiläum mit einem «zauberhaften» Nachmittag.

36

Infoveranstaltung Windenergie

Die SVP Weisslingen hat zu einer Informationsveranstaltung zum Thema Windenergie eingeladen.

40

Portrait

Daniel Vogel aus Neschwil baut Weinkeller, in denen man am liebsten gleich wohnen würde.



Gehen neue Wege: Roli Hasler, Kommandant (links), und Rolf Walter, Oberleutnant der Feuerwehr Weisslingen, setzen auf Regenwasser als Löschmittel und auf die Unterstützung der Wisliger Landwirte.

«Diese Reserven werden wir hoffentlich nie antasten müssen»

(sil) Nicht nur im Sommer sind in den letzten Jahren immer weniger Niederschläge gefallen – oft ist es auch während dem Rest des Jahres viel zu trocken. Das stellt nicht nur Gartenfreunde und Landwirte vor grosse Herausforderungen, sondern auch die Feuerwehr. Dies, weil einerseits schneller Brände entstehen und gleichzeitig tendenziell weniger Löschwasser zur Verfügung steht. Die Feuerwehr Weisslingen begegnet diesem Umstand mit ungewöhnlichen Massnahmen.

Auch früher gab es Sommer, in denen ein Feuerverbot ausgesprochen werden musste. Das betraf dann aber meistens die südlichen Kantone, während der Rest der Schweiz getrost weiter seine Grillpartys feiern durfte. In den letzten Jahren hat sich dies verändert: Auch hier bei uns im

Norden fiel weniger Regen – Feuerverbote, die zumindest in Waldesnähe gelten, sind längst keine Seltenheit mehr und dies nicht nur im Sommer, sondern auch während dem Rest des Jahres. Roland Hasler, Kommandant der Feuerwehr Weisslingen, nickt. «Langanhaltende Trockenperioden

im Sommer sind auch bei uns längst zu einer Gewohnheit geworden, und es kommt auch in der kalten Jahreszeit immer wieder vor, dass zu wenig Regen oder Schnee fällt und der Boden austrocknet.» Die Folge davon ist eine erhöhte Brandgefahr. Hasler: «Gerade Wald- und Flächenbrände werden stark begünstigt, weil sich das dürre Gras auf dem trockenen Boden beim kleinsten Funken entzünden kann.»

Hinzu kommt, dass nach längerer Trockenheit meist auch weniger Löschwasser zur Verfügung steht. Dies, weil mögliche Wasserbezugsquellen wie Flüsse, Seen und Bäche weniger Wasser führen und auch das Trinkwassernetz eh schon an seine Belastungsgrenze stösst.

Ein neues Konzept in Zusammenarbeit mit Wisliger Landwirten

Um diesem Umstand gerecht zu werden und sicherzustellen, dass auch bei einer längeren Trockenperiode genügend Löschwasser zur Verfügung steht und zudem auch schnell eingesetzt werden kann, hat die Feuerwehr Wislig schon vor einigen Jahren ein neues Konzept erarbeitet. Roland Hasler erklärt: «Wir haben mit verschiedenen Wisliger Landwirten vereinbart, dass sie ihre Druckfässer für den Wassertransport zur Verfügung stellen.»

Die Vereinbarung funktioniert sehr einfach: Sobald es länger trocken ist, versetzt die Feuerwehr die teilnehmenden Landwirte in erhöhte Alarmbereitschaft. Diese spülen dann ihre Fässer aus und füllen sie anschliessend mit Löschwasser. Während der erhöhten Alarmbereitschaft sind sie rund um die Uhr erreichbar und können bei einem Ernstfall sofort ausrücken.

Im Sommer vor drei Jahren wurde die neue Löschwasserreserve erstmals eingerichtet. Damals wurde zum Füllen der Druckfässer



In den ersten Jahren wurden die Druckfässer mit Wasser ab Hydrant gefüllt und für den Notfall bereitgestellt (zvg).

Wasser aus den Hydranten auf dem Gemeindegebiet verwendet. Inzwischen hat die Feuerwehr Wislig aber auch hier eine bessere und vor allem viel nachhaltigere Lösung gefunden. Oblt. Rolf Walter, der selber bei den Gemeindewerken in Wislig als Strassenmeister arbeitet, kam auf die Idee, Regenwasser anstatt Trinkwasser als Löschwasser zu verwenden. Er erinnert sich: «Trinkwasser ist ein sehr kostbares Gut und entsprechend bin ich immer auf der Suche nach Möglichkeiten, um Wasser zu sparen. Gerade beim Löschwasser finde ich es unnötig, sauberes Trinkwasser zu verwenden, wenn genauso gut auch Regenwasser eingesetzt werden könnte.»

Die zündende Idee mit der ARA

Doch woher eine so grosse Menge an Regenwasser nehmen? Um ein Druckfass zu füllen, braucht es je nach Grösse immer-

hin rund 8000 bis 12000 Liter Wasser. Da kommt man mit einer simplen Regentonne nicht weit. Walter: «Es braucht in der Tat entsprechende Becken, um genügend Regenwasser sammeln zu können.» Allzu lange musste die Feuerwehr nicht suchen, um geeignete Speichermöglichkeiten zu finden. Rolf Walter: «Wir entschieden uns dazu, die Becken der stillgelegten ARA Unterdorf mit Regenwasser zu füllen. Diese Klärbecken werden nicht mehr benötigt, sind genügend gross und können zudem gut mit Traktor und Druckfass erreicht werden.» Damit die Landwirte ihre Fässer direkt befüllen können, waren lediglich kleinere Anpassungsarbeiten nötig: So wurde eine Entnahmestelle mit passendem Schlauchmaterial und Übergangskupplungen eingerichtet. Im Ernstfall zählt jede Sekunde, die Landwirte sollen dann nicht zuerst mühselig nach Schlauchmaterial suchen müssen.

Viel Unterstützung von verschiedener Seite

Neben den beiden Becken in der ARA konnte sich die Feuerwehr Wislig noch zwei weitere grosse Regenwasserspeicher sichern: Dabei handelt es sich um die ehemaligen Jauchegruben von zwei landwirtschaftlichen Betrieben in Theilig (Peter Baumann) und Neschwil (Daniel Aeppli). Beide haben ihre nicht mehr benötigten Güllegruben bereitwillig zur Verfügung gestellt und leisten der Feuerwehr damit wertvolle Dienste. Roland Hasler: «Wir sind sehr froh, dass wir auf eine so grosse Unterstützung zählen dürfen. Auch die vier Landwirte Albert Schmid, Thomas Rüegg, Thomas Schenkel und Thomas Jucker, die ihre Druckfässer und sich selbst als Fahrer für Löschsätze zur Verfügung stellen, haben von Anfang an und sehr unkompliziert mitgearbeitet.»



Regenwasser aus dem ehemaligen Klärbecken: In der stillgelegten ARA Unterdorf wurde eine leicht zu erreichende Wasser-Entnahmestelle eingerichtet. Im Notfall zählt jede Sekunde (zvg).



Langanhaltende Hitze- und Trockenperioden sorgen für eine erhöhte Brandgefahr. Gerade im Hochsommer kommt es vermehrt zu Flächenbränden (Symbolbild).

Albert Schmid bestätigt das: «Für mich war eigentlich sofort klar, dass ich mitmache. Schliesslich kommt eine solche Lösung dem ganzen Dorf zugute und es kann ja auch durchaus sein, dass ich selbst einmal Hilfe brauche.» Mit allen teilnehmenden Landwirten und auch mit den beiden Parteien, die ihre Güllelöcher mit Regenwasser füllen und zur Verfügung stellen, wurden schriftliche Vereinbarungen getroffen. Dies um die Aufgaben klar zu definieren. «Uns war es zudem wichtig, dass die Landwirte auch eine kleine Entschädigung für ihren Aufwand erhalten», so Hasler.

Regenwasser statt Trinkwasser spart Geld und schont Ressourcen

Dank der Vereinbarungen mit den Landwirten und den drei grossen Regenwasserspeichern ist die Feuerwehr Wislig nun bestens gerüstet, um bei Bränden bei grosser Trockenheit sofort reagieren zu können. Dass für die Löscharbeiten Regenwasser anstatt Trinkwasser verwendet werden kann, ist nicht nur nachhaltig, sondern auch viel günstiger. Ein weitere Pluspunkt:

Die teilnehmenden Landwirte stammen aus verschiedenen Ortsteilen und auch die Regenwasserspeicher sind optimal verteilt. Hasler: «Das ist zwar eigentlich reiner Zufall, wird uns bei einem Ernstfall aber sicherlich zugute kommen, weil sich das Löschwasser dann bereits in der Nähe befindet und nicht zuerst zeitraubend lange Transportleitungen erstellt werden müssen.» Die Landwirte sollen mit ihren Druckfässern in erster Linie für Löscharbeiten bei Wald- und Flächenbränden eingesetzt werden können. Überall dort, wo lange Transportwege anfallen. Jedes Druckfass verfügt über die nötige Einrichtung, um selber direkt Wasser abgeben zu können. Damit auch das Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr bei Bedarf auf die Reserven aus den Druckfässern zurückgreifen kann, hat die Feuerwehr ein faltbares Ausgleichsbecken angeschafft.

Für den Ernstfall gerüstet sein

Nun gilt es, gemeinsam mit der Mannschaft und den teilnehmenden Landwirten die richtige Handhabung zu üben. Schliesslich soll im Ernstfall jeder Handgriff sitzen. Für die Landwirte ist es zudem wichtig, dass sie die einzelnen Regenwasserbezugsorte gut kennen und wissen, wie die jeweilige Zu- und Wegfahrt geregelt ist. Kommandant Hasler und Oberleutnant Walter sind zufrieden mit der neuen Lösung für den Wassertransport. «So können wir längeren Trockenperioden um einiges entspannter entgegensehen», sagt Roland Hasler, «gleichzeitig hoffen wir natürlich darauf, dass wir die neuen Reserven niemals werden antasten müssen.»

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Gerade wird viel über die steigenden Strompreise debattiert. Nach einer eher ruhigen Phase in den Sommermonaten geht auch die Angst vor einer möglichen Strommangellage im Winter wieder um und viele fragen sich insgeheim, wie sie eine solche Notlage möglichst schadlos überstehen können. Keine Frage: Die Energieversorgung ist in aller Munde, und es vergeht gefühlt kaum ein Tag, an dem nicht irgendwelche Tipps zum Stromsparen die Runde machen. Wann aber haben Sie sich zuletzt Gedanken darüber gemacht, wie es um unsere Trinkwasserversorgung steht? Wir leben im Wasserschloss Europas – so wurde es uns jedenfalls schon in der Schulzeit eingetrichtert. Wir sind uns gewohnt, dass wir nur den Wasserhahn aufdrehen müssen, um jederzeit frisches und qualitativ hochwertiges Trinkwasser zur Verfügung zu haben – und dies nicht nur zum Trinken, sondern auch zum Duschen, Auto waschen, Garten wässern und sogar um unsere Toiletten zu spülen. Aber: Sind diese Ressourcen wirklich unerschöpflich? Immerhin erleben wir in den letzten Jahren Rekordsommer um Rekordsommer, auch im Winter kommt es immer öfter vor, dass Niederschläge ausbleiben oder nur ganz vereinzelt niedergehen. Wir sollten unserem Trinkwasser mehr Sorge tragen. Die Idee der Wisliger Feuerwehr, Regenwasser zu sammeln und als Löschwasserreserve bereitzustellen, kommt eigentlich genau im richtigen Moment und ist dazu noch ziemlich clever. So werden Ressourcen geschont und trotzdem steht auch bei längerer Trockenheit genügend Löschwasser zur Verfügung, um schnell reagieren zu können. Auch wenn ich wie Roli Hasler und Rolf Walter natürlich hoffe, dass diese Reserven nie genutzt werden müssen: Das Engagement der Feuerwehr in dieser Sache ist bemerkenswert und Meinung nach durchaus einen grossen Applaus wert.

Sina Lüthi

NEARLY NEW
FAST NEUE KLEIDER
Secondhand Kleiderverkauf
Am Friedhofweg 6, in Weisslingen

Herbstverkauf 25. Okt. bis 1. Nov. 2023



Mittwoch
Donnerstag/Freitag

14:00 bis 20:00 Uhr
10:00 bis 12:00 Uhr
14:00 bis 18:00 Uhr
10:00 bis 12:00 Uhr

Samstag

14:00 bis 20:00 Uhr

Montag bis Mittwoch, 30. Okt. – 1. Nov.

geöffnet von 14:00 bis 17:00 Uhr

GROSSE AUSWAHL JEDEN TAG, VORBEISCHAUEN LOHNT SICH INMER!

Nervenkitzel und Spielfreude anstatt verstaubter Reden und Langeweile

(sil) Nach vier Jahren Pause hat die Gemeinde Wislig diesen September wieder eine Jungbürgerfeier veranstaltet. 156 junge Wisligerinnen und Wisliger waren eingeladen, ihren Eintritt ins Erwachsenenleben mit all seinen Rechten und Pflichten gemeinsam mit dem Gemeinderat und Mitgliedern der Verwaltung zu feiern. Das klingt jetzt eher trocken – stellte sich dann aber schnell als ziemlich vergnüglicher Anlass heraus.

156 ist eine stolze Zahl. Clemens Wangler, Gemeinderat und zuständig für die Organisation des Anlasses, erklärt: «Die Coronapandemie hat lange eine Durchführung verhindert, sodass wir nun eine wirklich grosse Zahl von Jungbürgerinnen und Jungbürgern einladen durften.»

Wer nun aber erwartet, dass das Widum an diesem Abend aus allen Nähten platzte, irrt sich. Nur gerade 24 junge Wisligerinnen und Wisliger meldeten sich für den Anlass an, entsprechend versammelte sich ein ziemlich überschaubares Grüppchen um 18 Uhr auf dem grossen Kiesplatz vor dem Gemeindezentrum. Trotzdem: Die Stimmung war entspannt und erwartungsfroh und so konnte bei strahlendem Spätsommerwetter ein gemütlicher Apéro draussen an der Sonne genossen werden.

Wertschätzung für die jungen Erwachsenen

Gemeindepräsident Pascal Martin begrüßte die Anwesenden mit ungewöhnli-

chen Worten: «Sehr geehrte Frau Bundesrätin, sehr geehrter Herr Regierungsrat geschätzte Nationalräte, geschätzte Gemeinderäte: Ich freue mich ausserordentlich, Sie heute hier an der Jungbürgerfeier 2023 der Gemeinde Weisslingen begrüßen zu dürfen.» Er machte eine kleine Pause und schaute reihum in die vielen verdutzten Gesichter der Jungbürgerinnen und Jungbürger. Dann schmunzelte er und ergänzte: «Das mag für Euch jetzt wirklich eher seltsam klingen, aber genau darum geht es heute Abend. Liebe Jungbürgerinnen, liebe Jungbürger – Ihr alle habt die Möglichkeit, eines Tages ein solches Amt zu bekleiden. Wenn Ihr wollt, Euch dafür engagiert und ja – natürlich müsst Ihr dann auch noch gewählt werden!» Anschliessend stellte der Gemeindepräsident alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderats und die Verwaltungsangestellten vor und unterstrich die Bedeutung der Jungbürgerfeier: «Viele Gemeinden veranstalten das inzwischen nicht mehr, sondern laden die Jungbürge-



Um diese kleinen «Mannsgöggeli» drehte sich die Wisliger Jungbürgerfeier.

rinnen und Jungbürger einfach persönlich an die nächste Gemeindeversammlung ein. Ich bin aber der Meinung, dass es wichtig ist, an diesem traditionellen Anlass festzuhalten. Auch wenn sich jeweils nur ein Bruchteil der Eingeladenen für eine Teilnahme anmeldet, ist dieser Abend doch ein wichtiges Zeichen, mit dem wir die jungen Stimmberechtigten in unserer Mitte willkommen heissen möchten.» Es gehe um Wertschätzung und darum, erste Kontakte zu knüpfen und miteinander einen schönen Abend zu verbringen.

Unkompliziert und entspannt

Jungbürgerfeiern bieten die Möglichkeit, ganz unkompliziert ins Gespräch zu kommen: Das «Du» ist an diesem Abend Pflicht, dadurch begegnet man sich auf Augenhöhe und weil der Geselligkeit ganz besonderer Wert zugemessen wird, ist auch die Stimmung sehr entspannt. In diesem Sinne hielt Pascal Martin seine Begrüssungsrede kurz und machte die Jungbürgerinnen und Jungbürger lieber ein bisschen gluschtig auf das Programm des Abends. Für einmal stand nämlich nicht das sonst obligate Minigolf oder Bowling auf dem



«Ihr alle habt die Möglichkeit, eines Tages ein solches Amt zu bekleiden», Gemeindepräsident Pascal Martin begrüßte die Jungbürgerinnen und Jungbürger beim Apéro mit deutlichen Worten.



Casiopoly ist eine Mischung aus Monopoly und Roulette.



Ein glückliches Händchen am Roulettetisch sorgte für die nötigen Spiel-Chips für den Städtebau.

Programm, sondern ein ganz besonderes Spiel, dass alle gemeinsam spielen würden. Es heisst Casiopoly, und die Ähnlichkeit dieses Namens mit dem bekannten Spieleklassiker Monopoly kommt nicht von ungefähr. Beim Casiopoly geht es nämlich auch darum, eine Stadt zu bauen und die hierfür benötigten finanziellen Mittel in Form von Spiel-Chips aufzutreiben. Diese müssen aber am Roulettetisch erspielt werden und zwischendurch sorgen unvorhergesehene Ereignisse immer mal wieder für Nervenkitzel.

Hektik am Spieltisch

Für das Spiel verschob sich die Festgesellschaft ins Widum, wo bereits alles vorbereitet worden war. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger wurden auf Gruppen verteilt, und dann ging es auch schon los mit dem Spiel. Pascal Martin amtierte als Croupier und liess die Kugel rollen, während sich die übrigen Gemeinderäte und Verwaltungsangestellten unter die Teams mischten und an den jeweiligen Tischen Platz nahmen. Obwohl vorher noch niemand Casiopoly gekannt oder je selber gespielt hatte, waren alle Teilnehmer von Anfang an mit viel Spielfreude und Eifer bei der Sache. Seien wir ehrlich: Wann erhält man sonst die Möglichkeit, sich eine Stadt zu erbauen und diese nach den eigenen Wünschen zu gestalten? Gespielt wurde auf grossen Legoplatzen, als Bausteine dienten Spielzeugautos, beschriftete Duplosteine und «Mannsgöggel». Diese konnte man sich an einem separaten Tisch gegen Spielchips kaufen, die man vorher beim Roulette gewonnen hatte. In Windeseile entstanden die ersten Gebäude und Strassen, auch Bewohner liessen nicht lange auf sich warten. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger wurden schnell vom Spielfieber erfasst und legten sich entsprechend voll ins Zeug. Mit viel Teamgeist und der nötigen Portion Glück am

Roulettetisch wollten alle die beste Stadt des Abends bauen – es ging schliesslich um nicht weniger als um Ruhm und Ehre.

Alles, was das Herz begehrt

Eineinhalb Stunden verflogen im Nu, und schon ging es darum, die fertigen Städte zu bewerten. Jedes Team erhielt die Möglichkeit, seine Stadt zu präsentieren und ihre Vorzüge herauszustreichen. Eine Jury hatte dann die schwierige Aufgabe, Städte und Präsentationen nach verschiedenen Kriterien zu bewerten und ein Sieger-Team zu küren. Am Ende gewann das Team «Overload City» dessen Stadt – wie es der Name schon verrät – mit wirklich allem aufwartete, was man sich als Bewohnerin oder Bewohnern nur wünschen kann. Eigentlich gab es an diesem Abend aber eh nur Gewinner, denn im Zentrum stand die Spielfreude, und diese kam wohl bei niemandem zu kurz. Spielen macht hungrig, und entsprechend gerne folgten die Jungbürgerinnen und Jungbürger der anschliessenden Einladung zu einem feinen Nachtessen im extra für diesen Anlass schön herausgeputzten Werkgebäude. Bei Grillspiessli und Beilagen wurde den Rest des Abends geschlemmt, fröhlich geplaudert und Neuigkeiten ausgetauscht.

Die Wisliger Jungbürgerfeier 2023 darf durchaus als voller Erfolg gewertet werden und wird sicherlich allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben. Bleibt zu hoffen, dass die künftigen Jahrgänge im Vorfeld etwas mehr Begeisterung zeigen und sich vermehrt zu einer Teilnahme entschliessen. Schliesslich kann man nie wissen, was einem an einem solchen Abend genau erwartet, und es könnte ja durchaus sein, dass man wirklich etwas Cooles verpasst.



Jedes Team verfolgte eine ganz eigene Strategie...



...und gefragt war vor allem viel Teamwork.



Im Anschluss an das Spiel wurde im Werkgebäude gefeiert...



...und fein gegessen.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Dienstbarkeit Näherbaurecht Parzellen Nr. 2758 und 1434

Die Parzelle Nr. 1434 liegt in der Kernzone Weiler und ist im Eigentum der Gemeinde Weisslingen. Die Parzelle Nr. 2758 liegt ebenfalls in der Kernzone Weiler und gehört Heinrich Heller, Ludetswilerstr. 17. Dieser hat auf seiner Parzelle 2758 einen Gartenpavillon aus Holz gebaut (Baugesuch 2022-050). Durch die Vermessung ist festgestellt worden, dass die Abstände gemäss Baubewilligung vom 24. Januar 2023 nicht eingehalten worden sind. Der Gemeinderat hat das gegenseitige Näherbaurecht genehmigt und die Dienstbarkeit zur Eintragung im Grundbuch angemeldet.

Totalrevision der Entschädigungsverordnung (EVO)

Die neue EVO soll die in die Jahre gekommene und nicht mehr zeitgemässe EVO aus dem Jahr 2010, teilrevidiert 2013, ersetzen. Der Fokus der neuen EVO liegt darin, ein modernes und klares Entschädigungssystem für die Behörden festzulegen. Zudem sollte es von Regelungen befreit werden, deren Zuständigkeit eigentlich beim Gemeinderat liegt. Des Weiteren fand eine Entflechtung statt zwischen personalrecht-

lichen Bestimmungen und solchen, die Behörden und Kommissionen betreffen. Schliesslich sollten die Entschädigungen insgesamt erhöht und der Teuerung angepasst werden, damit Zielsetzungen wie Verbesserung des Rekrutierungspotenzials, Sicherung des kommunalen Milizsystems, Verbesserung der Versicherungsleistungen sowie angemessene Konkurrenzierung der privaten Wirtschaft erreicht werden können. Der Gemeinderat hat die totalrevidierte EVO z. Hd. der Gemeindeversammlung verabschiedet. Diese wird am 4. Dezember 2023 darüber befinden.

Revision Organisationsreglement (OrgR) und Geschäftsleitungs- reglements (GeschR)

Ausgehend von der im 2022 durchgeführten Organisationsanalyse und den daraus abgeleiteten Handlungsfeldern für die Reform der Gemeindeverwaltung musste das OrgR revidiert werden. Zudem wurde das bereits im 2017 festgelegte Geschäftsleitungsmodell auch tatsächlich umgesetzt, womit ein GeschR notwendig wurde. Der Gemeinderat hat beide Erlasse genehmigt und per 1. August 2023 in Kraft gesetzt. Damit hat die Geschäftsleitung eine regulatorische Basis für ihre operativen Tätigkeiten erhalten. Beide Reglemente können auf der Website der Gemeinde unter der systematischen Rechtssammlung eingesehen und heruntergeladen werden.

Zusammenarbeit mit dem Verein für Prävention und Drogenfragen Zürich Oberland (VDZO)

Das kantonale Gesundheitsgesetz (GesG) verpflichtet den Kanton zusammen mit den Gemeinden, für ein Netz von Suchtpräventionsstellen als eine Massnahme zur Bekämpfung der Süchte zu sorgen. Die Präventionsmassnahmen haben sich dabei an alle Bevölkerungsgruppen zu rich-

ten. Über eine Zusammenarbeit mit dem VDZO kann der gesetzliche Auftrag erfüllt werden. Insbesondere sollen folgende Angebote bereitgestellt werden:

- Das Projekt «Raum/Ort für die Jugendlichen in Weisslingen», welches auch ein Legislaturziel ist.
- Die Jugendarbeit wird über das ganze Jahr aktiv Leistungen zu Alkohol- und Drogenprävention etc. vom VDZO beziehen und Jugendliche aktiv begleiten.
- Auch in der Altersarbeit wird es mit der Pro Senectute in Sachen Medikamente und Gesundheit eine oder mehrere Aktionen geben.

Weitere Aktionen folgen in Absprache mit dem VDZO. Die Zusammenarbeit dauert von 2024–2027. Der Gemeinderat hat hierzu einen Kredit von CHF 41'220 bewilligt, d. h. CHF 3.00 pro Einwohner und Jahr.

Vergabe

Dienstleistung Holzschnitzellieferung

Der heutige Dienstleistungsvertrag läuft am 31. Dezember 2023 ab. Folge dessen musste die Dienstleistung Holzschnitzellieferung für die Heizungsanlagen der Gemeinde neu ausgeschrieben werden. Von den fünf eingeladenen Unternehmen reichten drei eine Offerte ein. Nach Prüfung und Bewertung der Offerten erfolgte der Zuschlag für die Lieferperiode 2024–2027 an das Unternehmen Ralph Meier, Neschwil.

Ferner hat der Gemeinderat...

- Andreia Inês Do Carmo Carvalho von Portugal das Gemeindebürgerrecht erteilt
- die Veranlagungsentscheide für Grundstückgewinnsteuern über total CHF 333'900 genehmigt
- die Agenda für die Gemeinderatsklausur vom 3./4. November 2023 verabschiedet.

Silvano Castioni, Gemeindeschreiber

Herzliches Beileid

Am 12. Juli ist gestorben

Maier, Heinz

geb. 30.04.1952

von Winterthur, geschieden
wohnhaft gewesen in Weisslingen,
Strehlgasse 9

Am 13. September ist gestorben:

Roost, Hans Peter

geb. 10.05.1952

von Beringen SH

verheiratet

wohnhaft gewesen in Theilingen
Theiligerstrasse 34

Am 15. September ist gestorben:

Peter geb. Wegmann, Heidy

geb. 26.06.1928

von Weisslingen, verheiratet

wohnhaft gewesen in Weisslingen
Im Grund 2

Trümpy Elektro AG

Elektrische Installationen



8484 Weisslingen

Telefon 052 384 18 36

info@elektro-truempy.ch

Feuerwehr live erleben!

Gerne laden wir alle Interessierten zur bevorstehenden Hauptübung ein. Es würde uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen!



Datum: Samstag, 28. Oktober 2023
Zeit: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrlokal
Dorfstrasse 40, 8484 Weisslingen

Das Detailprogramm wird eine Woche vorher auf unserer Homepage <https://www.fw-wislig.ch>

fw-wislig.ch und in den sozialen Medien (Facebook und Instagram) der Feuerwehr Weisslingen publiziert.

Im Anschluss sorgen wir für Ihr leibliches Wohl mit feinen Grilladen.

Ihre Feuerwehr Wislig

Bau- und Werkkommission

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Genehmigung Bauabrechnung Sanierung Rikonerstrasse Etappe 2
An der Sitzung vom 6. Februar 2023 hat die Bau- und Werkkommission einen Kredit von CHF 300'000.00 inkl. MWST für die Sanierung der Rikonerstrasse bewilligt. Die Abrechnung beläuft sich insgesamt auf CHF 293'629.60 inkl. MWST. Die Bau- und Werkkommission hat die Abrechnung mit Minderkosten von CHF 6'370.40 genehmigt.

- Es wurden folgende Baubewilligungen erteilt**
- Dettenriederstrasse 64, Kat-Nr. 1636, Ersatz Gebäudehülle ab 1. OG inkl. Dach
 - Steinacher 4 & 6, Kat-Nr. 2760 & 2761, Erstellung Maschendrahtzaun entlang Grenze
 - Dettenried 33a, Kat-Nr. 2072, Neubau Photovoltaik Aufdachanlage inkl. Rückbau Kamin
 - Weiherweg 12, Kat-Nr. 1164, Anbau mit Gartenhaus
 - Theiligerstrasse 81, Kat-Nr. 2756, Ergänzung Quadersteinmauer, Lärmschutzwand & Vordach

Liebe Wisligerinnen und Wisliger

Es ist Zeit,
Tiana Moser
aus Weisslingen
in den **Ständerat** zu wählen.



Zur Wahl in die Weisslinger
Rechnungsprüfungskommission (**RPK**)
empfehlen wir Ihnen unser Mitglied
Patrick Vögele.



Wir brauchen Ihre Unterstützung

Wenn der Strom rationiert und damit periodisch abgeschaltet würde, werden die Notfalltreffpunkte (NTP) aktiviert. Damit diese betrieben werden können, sind sie zu besetzen. Der Gemeindeführungsstab sucht Freiwillige aus der Bevölkerung, die entsprechende Einsätze übernehmen können.

Im Rahmen einer Strommangellage mit möglicher partieller Abschaltung der Stromversorgung müssen die Notfalltreffpunkte (NTP) jeweils mit zwei Personen besetzt werden, die dort Bewohnerinnen und Bewohner betreuen, informieren und gewisse Aufgaben koordinieren können.

Da die Feuerwehr die NTP nur in den ersten vier Stunden betreiben kann, sucht die Gemeinde für die nachfolgenden Zeiten Personen, die die Feuerwehr unterstützen. Der Zivilschutz wird keine Angehörigen stellen. Freiwillige werden vor ihrem ersten Einsatz eingeführt und geschult.

Die Notfalltreffpunkte dienen der Bevölkerung als Kontaktpunkt zu den Behörden. Die Gemeinde hat einen Haupt-NTP (Widum) und fünf Neben-NTP. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie den untenstehenden Fragebogen bei Interesse ausfüllen.

Senden Sie den Fragebogen bis Freitag, 1. Dezember an silvano.castioni@weisslingen.ch oder an die Gemeindeverwaltung Weisslingen, Dorfstrasse 40, 8484 Weisslingen.

Sie können ihn auch online auf der Gemeindeforum heruntergeladen oder mit dem nebenstehenden QR-Code.

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindeführer Silvano Castioni gerne zur Verfügung.



Ich kann helfen

Vorname

Name

Strasse/Nr.

PLZ/Ort

Mobile

Mail

Ich kann unabhängig vom öffentlichen Verkehr von meinem Wohnort zu folgenden NTP gelangen.

- ☐ Weisslingen Widum
- ☐ Weisslingen Wisliger Märt
- ☐ Theilingen
- ☐ Neschwil
- ☐ Dettenried
- ☐ Lendikon

Ich kann unter der Woche tagsüber (06:00 bis 18:00 Uhr) eingesetzt werden. Falls dies der Fall ist, bitte mögliche Wochentage angeben.

- ☐ Montag
- ☐ Dienstag
- ☐ Mittwoch
- ☐ Donnerstag
- ☐ Freitag

Ich kann unter der Woche nachts (18:00 bis 06:00 Uhr) eingesetzt werden. Falls dies der Fall ist, bitte mögliche Wochentage angeben.

- ☐ Montag
- ☐ Dienstag
- ☐ Mittwoch
- ☐ Donnerstag
- ☐ Freitag

Ich kann am Samstag eingesetzt werden.

- ☐ tagsüber
- ☐ nachts

Ich kann am Sonntag eingesetzt werden.

- ☐ tagsüber
- ☐ nachts

Informationen über die NTP finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.notfalltreffpunkt.ch/de/kanton-zuerich/>



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen:

www.hev-winterthur.ch
052 212 67 70

Recycling von Hundekot – aber bitte richtig!

(wba) In verschiedenen Berichten im «Wisliger» haben wir seit letztem Herbst darüber berichtet, wie in der Wertstoffsammelstelle im Unterdorf richtig entsorgt werden müsste. So schwer kann dies nicht sein, denn an allen Sammelcontainern ist klar angeschrieben, was hineingehört.

In unserer Serie «Recycling, aber richtig» möchten wir heute auf die Robidog-Sammelbehälter aufmerksam machen, die seit Jahren an 48 Standorten in der Gemeinde aufgestellt sind. Das 1979 vom Schweizer Erfinder und Hundehalter Joseph Rosenast erfundene und 1981 patentierte System einer «Hundekot-Deponie mit Säcklein-Dispenser» ist mittlerweile in der ganzen Schweiz, im angrenzenden Ausland sowie in der USA bekannt und bei Hundehaltern beliebt. Dass diese «Hundetoiletten» leider nicht nur dafür benutzt werden, stellen unsere Mitarbeiter beim wöchentlichen Leeren und Reinigen der Robidog-Behälter vermehrt fest. Sie zweifeln daran? Dann

sehen Sie sich die Bilder der vergangenen 14 Tage an.

Die Gemeinde bedauert diese Zweckentfremdung der Robidog und bittet die Bevölkerung um Mithilfe, sündige Personen zu melden. Sie können dies auch schnell und einfach machen, wenn Sie unterwegs sind und zwar mit dem Gemeindemelder per Mobilphone: Gehen sie auf die Website der Gemeinde Weisslingen, suchen Sie nach Gemeindemelder. Der Rest ist dann selbsterklärend.



Mit Fleischwaren gefüllter Behälter beim Tennisplatz.



Mit allerlei Abfall gefüllter Robidog beim Fussballplatz. Dass die frisch aufgefüllten Säcklein teilweise postwendend in alle Winde verstreut werden oder abhanden kommen, sei nur so nebenbei bemerkt.



Montäglicher Anblick beim Parkplatz vor der Tössbrücke in Kollbrunn.



Mit Katzen- und Spielsand überfüllter Behälter beim Spielplatz hinter der Kita.

Haben Sie Fragen oder sind sie unsicher, was in die Sammlung gehört? Kommen Sie während den täglichen Öffnungszeiten vorbei und fragen Sie unsere Mitarbeiter. Informationen zu Robidog gibt es auf www.robi-ag.ch



M. Näf Holzbau GmbH
Burggasse 2
8484 Weisslingen
mnaef-holzbau.ch
N 079 721 79 61
T 052 384 22 22

M. Näf Holzbau

Suche Zimmermann EFZ ab sofort.

Oktober-Häckseltour

Mittwoch, 25. bis Freitag, 27. Oktober.
Beginn der Tour jeweils am Mittwochmorgen!

Bitte beachten Sie:

- Das Häckselgut muss auf dem gesamten Gemeindegebiet spätestens bis zum Mittwochmorgen geordnet am Strassenrand entlang bereitgestellt sein.
- Der Häcksler kommt je nach Anzahl der Anmeldungen zwischen Mittwochmorgen und Freitagabend vorbei. Sofern grössere Mengen zu häckseln sind oder das Wetter nicht mitspielt, kann es auch Montagabend werden.
- Bei Anmeldungen, die später als Donnerstagabend beim Häcksler Ralf Götz eintreffen, erfolgt Rechnungsstellung an den Auftraggeber.
- Die erste ¼ Stunde des Häckselservice ist kostenlos, danach wird pro angebrochene Viertelstunde Fr. 40.00 verrechnet.
- Der Häckselservice wird von Ralf Götz, Hüneggweg 1, Tel. 079 422 69 07, ausgeführt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Weisslingen, Telefon 052 397 31 00 oder jasmin.lehmann@weisslingen.ch.

Für Bestellungen des Häckseldienstes bitte untenstehenden Talon ausfüllen und **bis Montag, 23. Oktober** der Gemeindeverwaltung zustellen oder ein E-Mail an jasmin.lehmann@weisslingen.ch senden.

ACHTUNG

Das gehäckselte Grüngut wird mit der Grüngutabfuhr NICHT mitgenommen!



 Kita
Chinderstern

Ihre Kita in Weisslingen

- **Pädagogisch wertvoll**
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- **Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig**
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- **Tägliche Aufenthalte im Freien**
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- **Enge Zusammenarbeit mit den Eltern**
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?

Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!



Kita Chinderstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:



Kita Chinderstern



kitachinderstern



kidéal Kitas



www.chinderstern.ch

Ich bestelle den Häckseldienst:

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Datum _____

Unterschrift _____

Neues aus der Bibliothek

GLOBI und die Mikroben – wenn Wissenschaft und Comic Figur zusammentreffen.

Der blaue, quirlige und zuweilen vorlaute Vogel ist landesweit berühmt. Die Kinder kennen Globi und seine lustigen Abenteuer und Geschichten. Den Kindern «MINT» Themen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) mit Globi näher zu bringen, weiss Atlant Bieri geschickt umzusetzen. Dem Wissenschaftsjournalisten und Autor für Kindersachbücher gelingt es mit seiner Lesung und Vorführung von Experimenten Begeisterung und WOW-Effekte auszulösen.



Die Bibliothek organisierte für drei Schulklassen der Primarschule am 12. September eine Veranstaltung. Mit einem Mikroskop, ein paar Pferdeäpfeln und einigen Gläsern mit skurrilem Inhalt im Gepäck kam Atlant Bieri und las aus seinem Globi Wissen Buch «Globi und die Mikroben» vor. Anschliessend zeigte er am Mikroskop ein paar «schöne» Bakterien und Pilze bei 200-facher Vergrösserung. Einige stammten aus Haaren, Nase und Zehen, andere von einem Handy-Abdruck. Die 68 Schulkinder staunten, waren gespannt und begeistert. Auch der Ekelfaktor war garantiert. Überraschung pur, was in und auf unserem Körper sich alles so tummelt. Dass aber einige Mikroben uns sogar nützen und schützen, liess manche verblüffen.



Glockentierchen

Feedbacks der Kinder:
Am Anfang hörten wir eine spannende Geschichte von Globi. In der Geschichte ging es um Bakterien. Danach zeigte uns Atlant Bieri eine Art Wackelpudding mit einem Abdruck seiner Handyscheibe. Mit einem Mikroskop vergrösserte er die Bakterien und Pilze. Er zeigte auch ein Haar, das er sich nach dem Duschen ausgerissen hatte. An der Haarwurzel sah man viele Bakterien. Am Schluss schauten wir noch das Glockentierchen an, das im Abwasser der Kläranlage lebt. Wenn es erschrak, zog es sich blitzschnell zusammen. Das Tierchen sieht wie eine Glocke aus. Vorne hat es eine Art Wimpern, mit denen es Bakterien fängt und frisst.

Von Yannick, Nik und Dominic

Atlant Bieri zeigte uns mit einem Mikroskop Bakterien, die sich bewegten. Eine Bakterie sah wie ein Wurm aus. Die Bakterien hatte er von verschiedenen Körperteilen genommen, zum Beispiel von den Füssen oder aus der Nase.

Von Alisa, Aleandro und Fynn

Zu uns in die Schule kam der Autor Atlant Bieri, der uns sein Buch «Globi und die Mikroben» präsentierte. Es war sehr spannend, aber auch etwas eklig, als er ein Glas mit Abwasser aus der Kläranlage auspackte.

Von Sari, Miro und Yoël

Unter dem Mikroskop habe ich gesehen, wie sich die Bakterien bewegen. Es war eklig, zu sehen, wie das Glockentierchen die Bakterien aus dem Abwasser von der Kläranlage frass. Was Atlant Bieri uns zeigte und erklärte, war spannend.

Von Noemi

Es gibt verschiedene Bakterien und Pilze, die auf unserer Hand leben. Die Präsentation hat uns gefallen und Atlant Bieri hat uns alles sehr gut erklärt. Wir haben auch das Glockentierchen angeschaut, welches im Klärwasser lebt. Es gibt Bakterien, die gut für unseren Körper sind, aber auch solche, die uns schaden. Nicht nur im oder auf unserem Körper hat es Bakterien, sondern auch in der Natur.

Von Jorin und Colin

Es war sehr spannend zu erfahren, wie es in oder auf unserem Körper aussieht. Wir haben erfahren, dass Bakterien für uns Menschen lebenswichtig sind. Atlant Bieri zeigte uns mit einem Mikroskop ein Glockentierchen, das gerade eine Mikrobe frass. Das Glockentierchen lebt im Abwasser der Kläranlage. Atlant Bieri zeigte uns

auch, wie viele Bakterien auf der Scheibe des Handys leben. Schliesslich haben wir erfahren, wie ein gewaschenes Kopfhaar aussieht. An der Haar Wurzel gibt es viele Bakterien.

Von Naëla, Lorena und Michelle

Vielleicht haben auch Sie mal Lust mit ihrem Kind oder Enkelkind in ein MINT-Fach abzutauchen

Folgende Bücher von Atlant Bieri aus der «Globi Wissen» Reihe sind bei uns in der Bibliothek erhältlich



Für die Bibliothek: C. Aufdenblatten



2. November
Diamantene Hochzeit von
Käthi und Bruno Schmitz
Schwendi 5, Rikon im Tösstal

11. November
80. Geburtstag von
Rudolf Jordi
Steinacher 54a, Weisslingen

13. November
80. Geburtstag von
Nelly Weber
Leisibüel 12, Weisslingen

Interessierte gesucht – neue Selbsthilfegruppen im Aufbau

Chronische Erkrankungen

Diese Gruppe richtet sich an Menschen mit unterschiedlichen chronischen Erkrankungen. Im Fokus steht nicht das Krankheitsbild, sondern die Frage, wie ein sinnerfülltes Leben mit der chronischen Erkrankung möglich ist, wie Kraft und Vertrauen geschöpft werden können, wie Betroffene sich trotz der Krankheit heil und ganz fühlen können.

CRPS – komplexes regionales Schmerzsyndrom

Menschen mit einem komplexen regionalen Schmerzsyndrom leiden unter unterschiedlichen Symptomen und erhalten oftmals Fehldiagnosen. Die Auswirkungen im Alltag sind einschneidend und betreffen alle Lebensbereiche. Der Erfahrungsaustausch zu Behandlungsmöglichkeiten, Alltagsbewältigung, Auswirkungen auf Familie und Beruf, Umgang mit Krankenkassen und IV soll stärken und Perspektiven geben.

Depression und Angst – Junge Menschen bis ca. 25

Bist du jung und leidest unter Depressionen oder Angstzuständen? Der Austausch mit andern in einer ähnlichen Lebensphase tut gut!

Elektrosensibilität – Wandergruppe

Einmal monatlich trifft sich die Gruppe für einen Spaziergang in der Umgebung von Winterthur zum Austausch in einer möglichst strahlenfreien Umgebung.

Emetophobie

Emetophobie ist eine übergrosse Angst, erbrechen zu müssen, die zu Panikattacken führen kann und Betroffene im Alltag einschränkt. Gemeinsam werden Wege gesucht, die Angst zu überwinden.

Schwangerschaftsabbruch

Offene Gespräche unter Frauen, welche ihre Entscheidung nicht bereuen, aber gemeinsam reflektieren möchten, was der Schritt für ihr Leben bedeutet und wie sie ihn verarbeiten können.

Spiritueeller Missbrauch in Freikirchen

Der Initiant der Gruppe wünscht sich einen offenen Austausch mit andern, die ihr Aufwachsen in einem freikirchlichen Umfeld als einengend erlebt haben, sich indoktriniert oder manipuliert fühlten und sich gezwungen sahen, ihr Selbst (und evtl. auch ihre Sexualität) zu verleugnen.

Vater und Mann sein heute

Austausch unter Männern/Vätern zum Umgang mit den Herausforderungen von Familie, Arbeit, Partnerschaft und gesellschaftlichen Erwartungen.

Weitere Selbsthilfegruppen im Aufbau

Depression (Mütter/Väter mit Depression)
Inkontinenz (Harn-/Stuhlinkontinenz)
Rheumatoide Arthritis
Trans Menschen, Eltern/Angehörige

Melden Sie sich, falls Sie zu einer dieser Gruppen oder zu einem anderen Thema mehr Informationen möchten. Wir vermitteln den Kontakt zu über 100 Selbsthilfegruppen und fördern den Aufbau neuer Selbsthilfegruppen.

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen,
Telefon 052 213 80 60
info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch
www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch



Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 49
weisslingen@almacasa.ch
www.almacasa.ch

Öffnungszeiten
Wir haben für Sie geöffnet.
Montag – Freitag | 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag + Sonntag | geschlossen
Spezielle Öffnungszeiten
für Anlässe möglich



Too Good To Go
RETTE GUTES ESSEN UND
BEKÄMPFE FOOD WASTE!

Diebe sind überall!

Schützen Sie Ihre Wertsachen! Schliessen Sie Ihr Fahrzeug immer ab. Kontrollieren Sie den Schliessvorgang und lassen Sie keine Wertsachen im Fahrzeug zurück



Tipps Ihrer Polizei

Immer wieder werden Wertsachen aus unverschlossenen Fahrzeugen entwendet. Straftäter suchen in zunehmender Weise öffentlich zugängliche Parkhäuser und Parkplätze, aber auch Einstellgaragen von Wohnüberbauungen für Ihre Beutezüge auf. Diebstähle aus Fahrzeugen ziehen zudem weitere Straftaten nach sich (Benzin- und Bargeldbezüge mit gestohlenen Tank- und Bankkarten). Schliessen Sie darum Ihr Fahrzeug immer bewusst ab.

- Lassen Sie keine Wertsachen und Gegenstände sichtbar im Fahrzeug liegen, schliessen Sie diese im Kofferraum ein.
- Schliessen Sie Ihr Fahrzeug – dazu gehören auch Fenster und Schiebedach – auch bei kurzem Verlassen immer ab.
- Kontrollieren Sie beim Abschiessen mit der Fernbedienung, ob Ihr Fahrzeug auch wirklich verschlossen ist. Achten Sie, falls vorhanden, auf optische und akustische Signale.
- Verschliessen Sie Ihr Fahrzeug auch in geschlossenen Garagen.

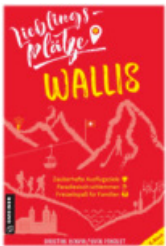
Bei verdächtigen Situationen umgehend die Polizei über Telefonnummer 117 alarmieren.

Helfen Sie mit, Diebstähle zu verhindern!



BUCHPRÄSENTATION
von Christine Bonvin





TATORTE UND LIEBLINGSPLÄTZE WALLIS

Buchvorstellung und Schwatz Wettbewerb mit Verlosung eines Buches



Mittwoch, 15.11.2023
19.00 Uhr

Anmeldungen bitte bis 11. November an
info@bibliothek-weisslingen.ch oder
direkt in der Bibliothek

 **BIBLIOTHEK WEISSLINGEN**



Holt eure Stifte raus

Der GLOBI Illustrator Daniel Frick kommt auf Besuch



1. 11. 23
14 - 16 Uhr in der Bibliothek für Kinder 2./3. Primarschule

Anmeldung
bis 25.10.23
info@bibliothek-weisslingen.ch

 **BIBLIOTHEK WEISSLINGEN**

Gemeinsam für Bildung und Hoffnung: Die Partnerschaft mit Safisha in Nairobi, Kenia

Die Primarschule Weisslingen unterstützt seit dem Frühling 2021 die Partnerschule Safisha in Nairobi, Kenia. Gerne möchten wir die Schule Safisha und unsere Partnerschaft etwas genauer vorstellen.

Fakten zur Schule

Die Schule Safisha wird von der kenianischen Organisation Safisha Africa Welfare Foundation, welche eine NGO (Nichtregierungsorganisation) ist, organisiert. Sie befindet sich in den Slums (Elendsviertel) im Osten von Kenias Hauptstadt Nairobi. Kenia gehört zum Kontinent Afrika. Normalerweise müssen in Kenia die Eltern für die Schulbücher, Stifte, Hefte, Schuluniformen und sogar für die Schulbank

ihrer Kinder selbst aufkommen. Dies können sich leider nicht alle Familien leisten. Safisha bietet den Kindern eine kostenlose Schulbildung an. Kinder, welche tagsüber auf der Strasse anzutreffen sind und nicht zur Schule gehen, werden von der lokalen Polizei registriert und dann an die Schulleiterin Alice Muhonja weitergeleitet. Die Safisha Schule unterrichtet Kinder ab dem Kindergartenalter bis zur achten Klasse. Die Klassen werden ausschliesslich von

kenianischen Lehrpersonen unterrichtet. Zusätzlich zur Schulbildung erhalten alle Kinder ein Frühstück sowie ein warmes Mittagessen in der Schule. Im Jahr 2020 zählte die Schule 200 Kinder. Heute sind es 350 Kinder.

Im Gegensatz zur Schule Weisslingen sind die Schulbänke und Klassenzimmer sehr klein.

Warum ist Safisha unsere Partnerschule?

Die Primarschule Weisslingen unterstützt Safisha, weil diese Schule durch Spendengelder aufrechterhalten werden kann. An besonderen Anlässen unserer Primarschule werden Spenden gesammelt. Von diesem Geld werden Schulmaterial, warmes Essen und Tische bezahlt.

Am nächsten Besuchsmorgen wird wieder Kuchen verkauft und Geld gesammelt. Der Erlös geht direkt an die Schule Safisha.

*Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse
Pfarrwaller/Schroff*



H

Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

... für Ihr wetterfestes Zuhause

Truninger AG
Tösstalstrasse 9
CH - 8486 Rikon
Tel 052 383 29 71
www.truninger-spenglerei.ch



WISLIGZÄLLer INFO

Aus unseren 27 Sorten Raclette auswählen, bestellen und zum gewünschten Termin im Wisliger Märt abholen.

Auf Wunsch und für einen kleinen Aufpreis arrangieren wir Ihnen auch ein schönes Raclette-Plättli. Das Bestellformular erhalten Sie in der Käseabteilung oder bestellen Sie Ihre Wunschsortiment bequem online auf www.wisligzaeller.ch

Übrigens: **Sie können unser klassisches Hausfondue und das spezielle Betty's Huusfondue online bestellen!**





— EN LADE FÜR ALLI —

Raclette-Bestellung

Abholdatum: _____ Abholzeit: _____

Vorname, Nachname: _____

Telefonnummer: _____

Richtlinie: Erwachsene ca. 200gr. - 250gr. / Kinder ca. 150gr.

Gramm:	Tranchen:	Raclettekäse:
		Nature Emmi mild
		Nature Sternenberger mild
		Nature Sternenberger rezent
		Nature Girenbader würzig
		Paprika
		Pfeffer
		Mango-Chili
		Chili
		Knoblauch
		Röstzwiebel
		Rauch Sternenberger
		Rauch Camenzind (in einem Smoker geräucht)
		Pesto
		Tomaten
		Bündner Röteli
		Portwein
		Weißwein
		Kräuter
		Kürbiskernen-Curry
		Zimt
		Speck
		Trüffel
		Blauschimmel
		Mostbröckli
		Thymian-Pfeffer Raclette
		Geißen Milch Raclette Nature
		Schafmilch Raclette Nature

**wisliger
MÄRT**
— EN LADE FÜR ALLI —

Tel. 052 384 12 94,
wislig.maert@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 06:45 bis 18:30 Uhr
und am Samstag
von 07:00 bis 16:00 Uhr,
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05
info@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 07:30 bis 12:00 und
13:30 bis 18:30 Uhr
Am Samstag von 07:30
bis 16:00 Uhr durchgehend



Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Gottesdienste und Anlässe

Sonntag, 15. Oktober

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Peter Schulthess

Sonntag, 22. Oktober

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrerin Seraina Bisang

Dienstag, 24. Oktober

14:00 Kreativ-Kaffee: gemeinsam
handarbeiten oder einfach sein
und austauschen,
im Cheminéeraum des
Kirchgemeindehauses

Sonntag, 29. Oktober

09:30 Gottesdienst
mit Pfarrer Christian Zöbeli
und der Taufe von Samantha
Brütsch. Mitgestaltung der
Kinder des 3. Klass-Unterrichts
unter der Leitung von
Bernadette Schmid

Dienstag, 31. Oktober

14:00 Kreativ-Kaffee
im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 2. November

10:20 Gottesdienst im Alterszentrum
Rosengasse Russikon
mit Pfarrer Christian Zöbeli

Freitag, 3. November

14:00 Seniorennachmittag mit einer
Bilderreise entlang der Wolga,
mit Voranmeldung
18:30 Information zum «Neubau am
Chileweg» vor der Urnen-
abstimmung am 19. November
im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 5. November

09:30 Gottesdienst
am Reformationssonntag
mit Pfarrer Christian Zöbeli

Dienstag, 7. November

14:00 Kreativ-Kaffee
im Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 8. November

17:30 Annahme von selbst
zusammengestellten Päckli für
die Christliche Ostmission im
Cheminéeraum des
Kirchgemeindehauses

Samstag, 11. November

09:00 Zusammenstellen von Päckli
für die Christliche Ostmission
vor Ort und Annahme von
selber zusammengestellten
Paketen im Cheminéeraum des
Kirchgemeindehauses

Sonntag, 12. November

17:00 SINGottesdienst
mit Pfarrer Christian Zöbeli
und Band. Motto:
«Kleine Leute – grosse Taten.»
Heute: Josef, der Zimmermann

Der Herbst ist da und wir öffnen für ge-
mütliche Nachmittage in netter Gesell-
schaft wieder die Türen unseres

Kreativ-Kaffees.....



...stricken, häkeln, handarbeiten oder ein-
fach zusammensitzen und sein!

Jeden Dienstagnachmittag ab 24. Oktober
2023 (ausser in den Schulferien) von 14:00
Uhr bis 16:30 Uhr im Cheminéeraum des
Kirchgemeindehauses Weisslingen. Alle
sind herzlich willkommen!

Kontakt:
bernadette.schmid@kircheweisslingen.ch

Neubau am Chileweg



Informations-Apero am 3. November
von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr im
Kirchgemeindehaus

Informieren Sie sich über die Abstimmung
vom 19.11.2023 zum «Neubau am Chile-
weg». Die Architekten des geplanten Pro-
jekts, die Baukommission und Mitglieder
der Kirchenpflege werden vor Ort gerne
für Ihre Fragen zur Verfügung stehen. Wir
freuen uns auf Sie.

Aktuelle Informati-
onen finden Sie auch auf
der Internetseite [www.
amchileweg.ch](http://www.amchileweg.ch) oder di-
rekt über den QR-Code
auf dieser Seite.



Seniorennachmittage 2023/24

Liebe Wisligerinnen und Wisliger
mit Lebenserfahrung

Verbringen Sie einige kurzweilige Nach-
mittage mit Freunden und Bekannten bei
uns im Kirchgemeindehaus. Wir bieten
Ihnen auch dieses Jahr ein abwechslungs-
reiches Programm. Der Unkostenbeitrag
beträgt Fr. 5.- bzw. beim Gastspiel der Se-
nioren Bühne Fr. 8.-.

Die Seniorennachmittage finden jeweils
um 14:00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Weisslingen statt. Wir freuen uns auf ge-
mütliche Nachmittage mit Ihnen!

Freitag, 3. 11. 2023

Bilderreise entlang der Wolga

Der Ukrainer Vladimir Poperechenko
nimmt uns mit auf eine Bilderreise entlang
dem längsten europäischen Fluss von Mos-
kau nach St. Petersburg.

Freitag, 1.12.2023

Adventsfeier mit dem Flötechreis

Geniessen Sie einen vorweihnächtlichen
Nachmittag mit stimmungsvoller Musik
vom Wisliger Flötechreis. Pfarrer Christi-
an Zöbeli wird eine besinnliche Geschichte
erzählen.

Freitag, 19.1.2024

Ein Nachmittag mit dem Jodelclub

Die Sängerinnen und Sänger des Jodel-
clubs Rumlikon bereiten uns einen unter-
haltsamen und urchigen Nachmittag.

Freitag, 16.2.2024

Der Fluss Töss – von der Quelle bis zur Mündung

Josef-Stierli-Schneider aus Gutenswil
nimmt uns in seinem Bildervortrag zu ei-
nem uns wohl bekannten Fluss mit.

Freitag, 15.3.2024

Die alti Klicke

Freuen Sie sich auf einen unbeschwerten
Theaternachmittag mit der Senioren Bühne
Zürich. Ihr neues Stück handelt von einem
Klassentreffen, welches nach mehreren Jah-
ren wieder stattfindet. Einige Szenen wer-
den uns sicherlich bekannt vorkommen.

Anmeldung

Name: _____

Vorname: _____

Ich nehme an folgenden
Seniorennachmittagen teil:

☐ Ich möchte zuhause abgeholt werden.

Anmeldungen bitte bis spätestens am Dienstag vor der Veranstaltung an das Sekretariat der Kirchgemeinde Weisslingen, Dettenriederstr. 27, 8484 Weisslingen Tel. 052 384 00 10 (Di-Fr 9:00-11:00) oder E-Mail: sekretariat@kircheweisslingen.ch Für kurzfristige Abmeldungen melden Sie sich bitte bei Laura Gulmini unter der Telefonnummer 078 812 39 91.

Aktion Weihnachtspäckli

Im Kirchgemeindehaus Weisslingen Bereits sammeln wir wieder Päckli für die



Christliche Ostmission und bieten Ihnen die Möglichkeit, diese bei uns zusammen zu stellen.

Annahmezeiten von selbst zusammengestellten Päckli: Mittwoch, 8. November 2023 17:30 Uhr – 19:30 Uhr im Cheminéeraum

Päckli vor Ort zusammenstellen, Kaffee-stube mit Süßem & Hot Dogs sowie An-nahmezeiten von selbst zusammengestell-ten Päckli: Samstag, 11. November 2023 9:00 Uhr – 15:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Genauere Angaben zum Inhalt der Pakete entnehmen Sie bitte dem Flyer, der allen Wisliger Haushalten in den nächsten Ta-gen zugestellt wird. Herzlichen Dank jetzt schon an alle, die mit ihren Päckli Menschen in Osteuropa grosse Freude zu Weihnachten bereiten. Für allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an Bernadette Schmid, bernadette.schmid@kircheweisslingen.ch oder 079 616 47 31.

Chleidertausch

Am 26. August wechselten etliche Hosen, Röcke, Shirts und Jacken ihren Besitzer. Bei einem gemütlichen Austausch mit Kaf-fee und Kuchen konnten Freundschaften vertieft werden. Ein gelungener Anlass mit strahlenden Ge-sichtern. Wenn auch du Interesse hast, deine Gar-derobe aufzufrischen, merke dir Samstag, den 13. April 2024 vor.



PyjamaParty vom 1. September

Als Team noch schnell hier und dort etwas richten, dann sind wir bereit. Pünktlich um 18:00 Uhr werden die erwartungsvol-len Kinder von ihren Eltern ins Kircheng-eindehaus zur Pyjama-Party gebracht. Mit viel Singen, Stafetten-Spielen, feinem Essen und einer Geschichte verfliegt dieser Abend im Nu. Wir freuen uns bereits auf eine weitere Party im 2024.





Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.



Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

• Frühstundenbetreuung	06:30 Uhr – 08:00 Uhr
• Blockzeitenbetreuung	08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
• Mittagstisch	11:45 Uhr – 13:30 Uhr
• Frühnachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 15:00 Uhr
• Spätnachmittagsbetreuung	15:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Ganznachmittagsbetreuung	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Schulferienbetreuung	06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter: www.tagesstern/weisslingen.ch

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten? Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:

www.tagesstern.ch  Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung  [tagessterntagesstruktur](https://www.instagram.com/tagessterntagesstruktur)  [kideál Kitas](https://www.youtube.com/channel/UCkideal)

Röm.-Kath. Pfarrei St. Antonius, Kollbrunn

Gottesdienste und Anlässe

Samstag, 14. Oktober

18:30 Vorabendmesse

Sonntag, 15. Oktober

28. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Heilige Messe

Montag, 16. Oktober

06:30 Heilige Messe

Dienstag, 17. Oktober

18:30 Heilige Messe

Mittwoch, 18. Oktober

18:30 Heilige Messe

Donnerstag, 19. Oktober

09:15 Heilige Messe
anschliessend Kaffeetrinken

Freitag, 20. Oktober

09:15 Heilige Messe

Samstag, 21. Oktober

18:30 Vorabendmesse

Sonntag, 22. Oktober

29. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Heilige Messe

Montag, 23. Oktober

06:30 Heilige Messe

Dienstag, 24. Oktober

18:30 Heilige Messe

Mittwoch, 25. Oktober

18:30 Heilige Messe

Donnerstag, 26. Oktober

09:15 Heilige Messe,
anschliessend Kaffeetrinken

19:30 Elternabend 3. Klasse

Freitag, 27. Oktober

09:15 Heilige Messe

Samstag, 28. Oktober

18:30 Heilige Messe

Sonntag, 29. Oktober

30. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Heilige Messe

Montag, 30. Oktober

06:30 Heilige Messe

Dienstag, 31. Oktober

18:30 Heilige Messe

Mittwoch, 1. November – Allerheiligen

18:30 Heilige Messe mit
Schüler/innen der 1. Oberstufe

Donnerstag, 2. November – Allerseelen

09:15 Heilige Messe,
anschliessend Kaffeetrinken16:00 Gedenkfeier auf dem
Friedhof Kollbrunn

Freitag, 3. November – Herz-Jesu-Freitag

09:15 Heilige Messe
anschliessend Anbetung

Samstag, 4. November

18:30 Vorabendmesse in der
Reformierten Kirche Weisslingen

Sonntag, 5. November

31. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Eröffnungsgottesdienst 1. Klasse

Montag, 6. November

06:30 Heilige Messe

Dienstag, 7. November

18:30 Heilige Messe

Mittwoch, 8. November

18:30 Heilige Messe

Donnerstag, 9. November

09:15 Heilige Messe,
anschliessend Kaffeetrinken

19:30 Elterninfoabend 4. Klasse

Freitag, 10. November

09:15 Heilige Messe

Ferienabwesenheit Sekretariat

Das Sekretariat bleibt Ferienhalber vom Montag, 09. bis Montag, 23. Oktober geschlossen. In dringenden, seelsorgerischen Notfällen wenden Sie sich bitte an die Nummer 079 529 36 20 oder 052 394 02 85.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Für Verstorbene beten?

Was für gläubige Katholiken eine Selbstverständlichkeit ist, gerät in der heutigen Zeit immer mehr in Vergessenheit und manchmal sogar in Bedrängnis.

Nicht nur schwarz-weiss

Unser Leben ist in den meisten Fällen nicht einfach nur entweder ganz schwarz oder ganz weiss, nicht entweder nur schrecklich schlecht oder nur himmlisch gut. «Weder das eine noch das andere ist nach unseren Erfahrungen der Normalfall menschlicher Existenz. Bei den allermeisten – so dürfen wir annehmen – bleibt ein letztes und innerstes Offenstehen für die Wahrheit, für die Liebe, für Gott im tiefsten ihres Wesens gegenwärtig. Aber es ist in den konkreten Lebensentscheidungen überdeckt von immer neuen Kompromissen mit dem Bösen – viel Schmutz verdeckt das Reine,

nach dem doch der Durst geblieben ist und das doch auch immer wieder über allem Niedrigen hervortritt und in der Seele gegenwärtig bleibt. Was geschieht mit solchen Menschen, wenn sie vor den Richter hintreten? Ist all das Unsaubere, das sie in ihrem Leben angehäuft haben, plötzlich gleichgültig?» (Benedikt XVI., Spe salvi 46).

Eine wunderbare Wirklichkeit

Im Credo bekennen wir unseren Glauben an die Gemeinschaft der Heiligen. Dieser Ausdruck hat zwei Bedeutungen, die eng miteinander zusammenhängen: die «Gemeinschaft an den heiligen Dingen» und die «Gemeinschaft zwischen den heiligen Personen». Mit «heiligen Dingen» ist die Gemeinschaft am gleichen Glauben, an den Sakramenten, an den geistigen Gütern und an der Liebe gemeint.

Die «Gemeinschaft zwischen den heiligen Personen» weist auf die drei Stände der Kirche hin: die verherrlichte Kirche im Himmel (ecclesia triumphans), die Kirche auf Erden (ecclesia militans) und die sich läuternde Kirche im Fegfeuer (ecclesia purgans). Die wunderbare Wirklichkeit nun ist, dass diese drei Stände die eine Kirche bilden: «Es gibt eine tiefe und unauflöslliche Verbindung zwischen jenen, die noch auf dieser Erde pilgern – zwischen uns –, und jenen, die die Schwelle des Todes überschritten haben, um in die Ewigkeit einzugehen. Alle Getauften hier unten auf der Erde, die Armen Seelen im Fegfeuer und alle Seligen, die bereits im Paradies sind, bilden eine einzige grosse Familie. Diese Gemeinschaft zwischen Erde und Himmel wird besonders in der Fürbitte verwirklicht» (Franziskus, 30. Oktober 2013)

Die Liebe zählt!

Eines der 14 Werke der Barmherzigkeit ist das Gebet für Lebende und Verstorbene.



IHR EIGENER STROM ZUHAUSE

INDACH- UND AUFDACHSYSTEME

BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOSUN

Für die Armen Seelen zu beten ist also ein Werk der Liebe. Wenn wir einen Menschen in Not sehen und ihm helfen können, tun wir es normalerweise. Die Armen Seelen sind in Not, sie brauchen unsere Hilfe, wir können ihnen helfen und wir sollten dies unterlassen? Das wäre ein grosser Mangel an Nächstenliebe.

Die Liebe geht über den Tod hinaus. «Dass Liebe ins Jenseits hinüberreichen kann, dass ein beiderseitiges Geben und Nehmen möglich ist, in dem wir einander über die Grenze des Todes hinweg zugetan bleiben, ist eine Grundüberzeugung der Christenheit durch alle Jahrhunderte hindurch gewesen und bleibt eine tröstliche Erfahrung auch heute. Wer empfände nicht das Bedürfnis, seinen ins Jenseits vorangegangenen Lieben ein Zeichen der Güte, der Dankbarkeit oder auch der Bitte um Vergeltung zukommen zu lassen?» (Spe salvi 48).

Vergessen wir also unsere lieben Verstorbenen nicht und erweisen wir ihnen dieses Werk der Liebe, besonders im Allerseelenmonat November.

Wir suchen Sie! Wir suchen Dich!

Liebe Kirchgemeinde-Mitglieder
Seit dem 10. Juli 2023 bin ich als Sachwalterin der Kirchgemeinde Zell im Einsatz. Eine meiner Hauptaufgaben liegt darin, die Arbeiten der im Frühjahr zurückge-



tretenen Behörde zu übernehmen und natürlich neue Behördenmitglieder für die Kirchgemeinde zu finden:
Die Kirchgemeinde umfasst die auf ihrem Gebiet wohnhaften Mitglieder.
Die Kirchenpflege besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Nebst dem Präsidium suchen wir Mitglieder, die bereit sind, je nach Talent und Vorkenntnis in den Bereichen Personalführung, Buchhaltung, Liegenschaften, Infrastruktur und Kommunikation in einer Exekutive tätig zu sein.

Zu unserem weltweit einmaligen, dualen Kirchensystem finden Sie hier weitere Informationen:
Wäre diese interessante Aufgabe etwas für Sie? Gerne dürfen Sie sich für weitere Informationen jederzeit gerne bei mir melden: Telefon: +41 79 861 17 38 oder E-Mail praesidium@st-antonius-zell.ch

Herzliche Grüsse
Franziska Driessen-Reding
Sachwalterin, Kirchenpflegepräsidentin



Das Leben schreibt die schönsten Geschichten.
Wir begleiten Sie dabei.

Ennio Ordonez, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 934 31 35, ennio.ordonez@mobiliar.ch

Generalagentur Wetzikon-Pfäffikon
Ramon Strittmatter

Bahnhofstrasse 122
8620 Wetzikon ZH
T 044 934 31 11
wetzikon@mobiliar.ch
mobiliar.ch



Pro Senectute Kanton Zürich Ortsvertretung Wislig

Ganztageswanderung Rund um den Wägitalersee

Dienstag, 31. Oktober 2023 (kein Verschiebedatum).

Route

Rund um den Wägitalersee

Start- und Schlusskafi

Bistro am See

Wanderzeit

knapp 3 Std., keine Steigungen

Verpflegung

aus dem Rucksack

Kosten

Kollektivbillett ca. Fr. 24.– (Halbtax),
Unkostenbeitrag Fr. 8.–

Ausrüstung

wandertauglich, Stöcke wer will

Fahrplan

Weisslingen Dorf ab	07.07	Postauto
Fehraltorf ab	07.29	S3, Gleis 2
Wetzikon ab	07.45	S5, Gleis 3
Pfäffikon SZ ab	08.21	S2, Gleis 5
Siebnen ab	08.34	Postauto 523
Innerthal, Post an	08.56	
Innerthal, Staumauer ab	15.00	Postauto 523
Siebnen ab	15.28	S2, Gleis 3
Pfäffikon SZ ab	15.51	S5, Gleis 6
Wetzikon ab	16.18	S3, Gleis 1
Fehraltorf ab	16.34	Postauto
Weisslingen Dorf an	16.49	

Durchführung

eigenes E-mail anschauen

Versicherung

ist Sache der Teilnehmenden



Leitung

Dorli Häberli

Anmeldung

spätestens Samstagabend, 28. Oktober
an dorli.haerberli@bluewin.ch oder
052 233 45 65 / 079 519 88 00
mit Angabe Halbtax oder GA

Ganztageswanderung Herblingertal (letzte Wanderung im 2023)

Dienstag, 14. November 2023 (kein Verschiebedatum).

Route

Thayngen – Steinzeitpfad – Herblingen –
Schaffhausen

Start- und Schlusskafi

Rest. Tomate, Effretikon /
Restaurant in Schaffhausen

Wanderzeit

ca. 3 Std. Auf-/Abstieg 200 m / 240 m

Verpflegung

Zwischenverpflegung mitnehmen,
kein Picknick

Kosten

Kollektivbillett ca. Fr. 20.– (Halbtax),
Unkostenbeitrag Fr. 8.–

Fahrplan

Weisslingen Dorf ab	09.48	Bus 640
Kafipause		
Effretikon ab	11.08	S24, Gleis 2
Thayngen an	11.56	
Schaffhausen ab	16.15	S24, Gl. 2AB
Effretikon ab	17.12	Bus 652
Weisslingen Dorf an	17.38	

Ausrüstung

wandertauglich, Stöcke empfohlen

Durchführung

eigenes E-mail anschauen

Versicherung

ist Sache der Teilnehmenden

Leitung

Dorli Häberli

Anmeldung

spätestens Samstagabend, 11. November
an dorli.haerberli@bluewin.ch oder
052 233 45 65 / 079 519 88 00
mit Angabe Halbtax oder GA

Vorankündigung

Dienstag, 28. November, Schlusshöck

Nächste Wanderung

Dienstag, 30. Januar mit Fondue-Zmittag



Pro Senectute, Ortsvertretung Wislig, Ref. Kirche Weisslingen

Anmeldung zu unseren Vorträgen

Wie im letzten Wisliger vorgestellt, bieten wir zu den Themen Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, KESB und ihr Auftrag, Testament und Ergänzungsleistung Vorträge an.
Sie haben die Möglichkeit, einzelne Vorträge zu besuchen oder sich für alle anzumelden. Die Vorträge beginnen jeweils um 14 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Kosten für alle Vorträge CHF 60.–
Kosten für einzelne Vorträge je CHF 20.–

- **Patientenverfügung – 30. Oktober**
- **Vorsorgeauftrag – 20. November**
- **KESB und ihr Auftrag – 29. Januar 2024**
- **Ergänzungsleistung/Erbrecht – 19. Februar 2024**

Sie können sich bei Astrid Schöni mit dem nebenstehenden Talon oder per Mail anmelden: Telefon 052 384 26 10 bzw. ast.schoeni@gmail.com

Anmeldetalon

Ich melde mich für folgende Anlässe an:

☐ Patientenverfügung

☐ KESB und ihr Auftrag

☐ Vorsorgeauftrag

☐ Ergänzungsleistung/Erbrecht

☐ Ich komme an alle Anlässe

Name/Vorname

Strasse/PLZ, Ort

Telefon

Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung bei Astrid Schöni: Telefon 052 384 26 10) Mail ast.schoeni@gmail.com



Pro Senectute, Ortsvertretung Wislig, Ref. Kirche Weisslingen

Gedächtnistraining in Wislig

Wer rastet der rostet! Wir organisieren ein Training vom 17. Januar bis 28. Februar 2024 im Kirchgemeindehaus.

Gedächtnistraining

Bringen Sie nicht nur ihr Körper in Schwung, sondern auch ihre geistige Fitness – nach dem Motto: Use it, or loose it! Ganzeinheitliches Gedächtnistraining bezieht beide Gehirnhälften ein und verbessert die Durchblutung und den Stoffwechsel des Gehirns. Dies aktiviert gleichzeitig den gesamten Organismus und hebt das körperliche und geistige Wohlbefinden. Beginnen sie schon heute mit ihrem regelmässigen Gedächtnistraining.

Warum ein Fitnessprogramm für Ihr Gehirn?

Regelmässiges Training kann zu mehr Konzentration, Kreativität, zu schärferer Wahrnehmung und zu mehr Gedächtnisleistung führen. Das Gehirn liebt Herausforderung, die Abwechslung und das Neue! Ein fittes Gehirn schenkt Selbstvertrauen.

Für wen ist es geeignet?

Gedächtnistraining ist für alle geeignet, die für den Alltag, Beruf und auf das Alter gut

gerüstet sein wollen. Auch ältere Menschen können davon profitieren, wenn sie sich regelmässig geistig fordern. Unser Gehirn ist bis ins hohe Alter lernfähig.

Angebot

Jeweils mittwochs 17.1. bis 31.1. bzw. 14.2. bis 28.2.2024 von 14 bis 16 Uhr mit Pause im Kirchgemeindehaus Weisslingen

Leitung

Jolanda Thalmann, Gedächtnistrainerin SVGT. Kosten CHF 150 inkl. Material, Auskunft: Astrid Schöni, 052 384 26 10
Anmeldung: mit Talon oder per Mail: ast.schoeni@gmail.com

Anmeldetalon

Ich melde mich an für:

Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Ort, Datum

Unterschrift



Fast ein bisschen wie Ferien

Dieses Gefühl bekamen nicht wenige der gut dreissig Seniorinnen und Senioren die der Einladung von Pro Senectute folgten.



Fjord in Norwegen? Nein wir sind auf dem Walensee

Die Ausschreibung weckte sofort mein Interesse, denn das schöne Bild liess eine Reise in den hohen Norden vermuten. Erst beim Lesen erkannte ich, dass es nicht zu den Fjorden in Norwegen sondern zum Walensee ging. Die Einladung fand Anklang und neben den bekannten Gesichtern durften wir auch ein paar neue Seniorinnen und Senioren auf dieser Reise kennenlernen.

Pünktlich um acht fuhren wir los, gemütlich durchs Zürcher Oberland bis ins St.

Gallische Benken, wo wir mit Kaffee und Gipfeli mitten in der Ausstellung des Bäckereimuseums erwartet wurden. Manch eine Erinnerung an vergangene Zeiten wurden durch die interessante Ausstellung geweckt. Beim Anblick des Holzlieferwagens fielen mir sofort die feinen Cremeschnitten der Bäckerei Heller aus Neschwil ein. Jeweils am Samstag wurde vom Beck Heller mit Ross und eben einem solchen Wagen Brot, Zopf und feine «Stückli» zu den Leuten in der ganzen Gemeinde gefah-



Kafihalt im Museum

Stefan
Baumann
eidg. dipl. Malermeister
Qualität aus Weisslingen.

**10% Rabatt
auf die
Renovation
von Fenster-
läden**

**Eigener
Reparatur-
und
Transport-
service**



Stefan Baumann GmbH
Telefon 052 384 17 74
www.maler-baumann.ch



Churfirsten – eine andere Sicht

ren. Für uns Kinder damals ein Fest wenn wir dort einmal etwas «chrömlen» durften. Der nächste Halt war die Schiffsanlegestelle in Weesen. Die Sonne schien auf den türkis schimmernden See und schon wähnte man sich an der Riviera in den Ferien. Das eindruckliche Panorama während der Schifffahrt nach Quinten liess uns nur staunen. Wo man mit dem Auto fast immer in Tunnels Richtung Bündnerland fährt konnten wir auf dem See die Berge und Landschaften in ihrer ganzen Pracht geniessen. In Quinten, im Restaurant Seehuus wurden wir auf der Sonnterterrasse direkt am See mit einem wunderbaren Menü verwöhnt. Das milde Klima wird auch von den Reben, die hier wachsen, geschätzt und was ich nicht wusste – es wird davon auch Wein gekeltert. Ein wunderbarer Tropfen, wir haben ihn probiert.

Die Weiterfahrt mit dem Schiff nach Walenstadt liess uns genügend Zeit, die Churfirsten zu betrachten, ganz ungewohnt von dieser Seite und so von unten. Der Car mit Björn, unserem Chauffeur von Kopf Reisen, erwartete uns und die Fahrt ging anschliessend weiter über das Rheintal ins Toggenburg. Nach einem kurzen Kaffeehalt in Wildhaus genossen wir auf der Heimfahrt die schöne Aussicht auf blumenverzierte Häuser und die Berge. Die Churfirsten waren auf dieser Seite leider mit Wolken verhüllt, dafür gab es noch einen schönen Blick zurück auf den Säntis. Am Schluss schlossen sich alle TeilnehmerInnen mit grossem Applaus dem Votum von Werner Basler an, der Astrid Schöni für die bestens organisierte Reise dankte.

Elisabeth Partridge



Frohe Runde auf der Schifffahrt



Weesen – wie an der Riviera

ALLES AUS EINER HAND

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN
MALEREI | HOLZBAU | MAURER GIPSER | PLANUNG

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX

 GEMEINDE
WEISSLINGEN

Gesucht Lektorin bzw. Lektor

Ein Aushängeschild der Gemeindeverwaltung ist die Qualität ihres Outputs. Ein Qualitätsmerkmal ist das fehlerfreie Abfassen von Dokumenten jeglicher Art in einer bürgernahen Sprache. Dies gilt sowohl für seitenlange Erlasse und Berichte wie auch für Beschlüsse und Protokolle. Die Gemeinde sucht deshalb per sofort eine Lektorin bzw. einen Lektor mit entsprechender Berufserfahrung.

Hauptaufgaben:

- a) Überprüfung von Rechtschreibung, Grammatik, Silbentrennung und Interpunktion,
- b) Überprüfung der typografischen Regelungen,
- c) Überprüfung sprachlicher Stimmigkeit, stilistischer Unsauberkeiten sowie inhaltlicher Ungereimtheiten.

Die Auftragserteilung erfolgt direkt durch den Gemeindeschreiber.

Interessierte Personen melden sich bei silvano.castioni@weisslingen.ch oder 052 397 31 06.

Silvano Castioni, Gemeindeschreiber

Wisliger Familienverein

Was war das für ein schönes und zauberhaftes Jubiläumsfest!

Der Wisliger Familienverein durfte dieses Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiern. Am Samstag, 2. September waren alle Wisliger Familien zu einem zauberhaften Nachmittag eingeladen. Um 12 Uhr startete Das Fest im Widum. Petrus meinte es gut mit uns: das Wetter war traumhaft!



Schon ging es los mit Bratwurst und Servedas von der Metzgerei Keller, Crêpes und natürlich etwas gegen den Durst. Für die Erwachsenen stand ein kühles Bier von der Brauerei im Berg bereit und für die Kleinen ein Zapfhahn für Sirup, welcher von der B.I.B. gesponsert wurde. Vielen herzlichen Dank.

Diejenigen, die lieber Süßes geniessen wollten, durften sich am Kuchenbuffet mit den feinen Cakes von Vrenis Bachstübli und vom Apart Atelier (Andrea Bosshard) verköstigen oder ein Stück vom Mandelstollen geniessen, welcher vom Wisligzäller gesponsert wurde. Vielen herzlichen Dank euch allen.



Die Zaubershow mit Dan White begeisterte alle.

Bis zur Hauptattraktion konnten sich die Kinder bei den Hüpfburgen austoben oder sich von Laura und Flavia hübsch schminken lassen. Viel Spass hatten die Kinder auch am Päcklifischen und bei der Fotobox, wo lustige Fotos gemacht werden konnten, welche die Familien dann nach Hause nehmen durften.

Um 15.00 Uhr ging dann die lang ersehnte Zaubershow mit Dan White und seinem frechen Seehund Sandy los. Die Kinder wie auch die Erwachsenen waren sehr fasziniert und begeistert von der Show. Die Lachmuskeln kamen auch nicht zu kurz. Dan White zog die Kinder total in seinen Bann. Sie lachten und machten super mit, da sie ja die grossen Zauberer waren. Nach einer Stunde war die Show zu Ende. Mit einem grossen Applaus wurde Dan White für die grossartige Zaubershow gedankt. Nach der Show ging das Fest mit Speis und Trank gemütlich bis zum Abend weiter. Der Vorstand des Wisliger Familienvereins möchte sich bei den Helferinnen und Helfern ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Dank eurer Mit-



- Reparaturarbeiten
- Zimmerarbeiten
- Dachaufbauten
- Innenausbau
- Dachfenster
- Isolationen



**Widmer AG
Holzbau**

Bodenacherweg 1
8314 Kyburg
Tel. 052 384 11 12
widmer.holzbau@bluewin.ch
www.widmer-holzbau.ch

Inhaber:
Stefan Bünzli
Hans Bosshard



hilfe konnten wir das Fest so reibungslos durchführen!
Ein grosses Dankeschön gebührt auch den Sponsoren, welche uns mit Materialien oder Geldbeträgen unterstützt haben:
B.I.B. Brauerei am Berg · Blumen Creativ · Freba Möbel AG · Kinderkleiderbörse Pummuckel · Kopf Reisen · Malergeschäft Ste-

fan Baumann GmbH · Nüssli Carreisen · Piazz Dental GmbH · Renotex Handwerker-genossenschaft · Schweizerische Mobiliar · Thomas Gmür GmbH · Trümpy Elektro AG · Vrenis Bachstübli · Wisligzäller Ge-nossenschaft
Sandra Kiefer, Präsidentin

Das ElKi-Singen geht weiter!

ElKi-Singen mit Ursula Bornhauser am Mittwoch – Start nach den Herbstferien.

14-täglich von 9.15 bis 10.00 Uhr oder 10.15 bis 11.00 Uhr – gemeinsamer Znüni von 10.00 bis 10.15 Uhr – im Saal des Kirchgemeindehauses Weisslingen

Kurskosten: Erwachsene mit einem Kleinkind 125 Fr./Nichtmitglieder WFV 145 Fr. oder Familie 165 Fr./Nichtmitglieder WFV 185 Fr.

Anmeldung online: www.wisligerfv.ch
Anmeldeschluss: 18. Oktober 2023
Wenden Sie sich bei Fragen an Sabrina Keller (aktuariat@wisligerfv.ch)

Wir freuen uns auf einen musikalischen Morgen mit vielen strahlenden Kinderge-sichtern. Auch Grosseltern sind als Beglei-tung herzlich willkommen.

Flohmi

in Weisslingen

mit Flohmi-Beizli!

Widum Mehrzweckhalle

08.00 bis 16:00 Uhr

28. Oktober

Anmeldung und Info für Aussteller:
Adi Angst, 079 224 03 63
Silvia Lutziger, 078 804 31 84

Thomas Gmür

Eidg. dipl. Plattenlegermeister

Keramische Wand- und Bodenbeläge Naturstein-Arbeiten

- Bauführung bei Ihrem Umbau
- Um- und Neubauten
- Reparaturen / Unterhalt
- Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- Grossformatplatten 120/270 cm
- Silikongugen

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
nach telefonischer Vereinbarung

Ausstellung und Büro
Dorfstrasse 8
8484 Weisslingen

052 384 20 84
079 352 27 33

info@gmuer-plattenbelaege.ch
www.gmuer-plattenbelaege.ch

Voranzeige

Kerzenziehen

in unserer Töpferwerkstatt im Rägeboge
26. November bis 2. Dezember

Öffnungszeiten

Sonntag	11.00 – 17.00 Uhr
Mo/Di/Do	15.30 – 18.00 Uhr
Mi.	13.00 – 18.00 Uhr
	19.00 – 22.00 Uhr (Erwachsene)
Fr	13.30 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 15.00 Uhr

Kontaktperson

Cordula Cotti, Tel. 079 636 11 06 oder
E-Mail an cordula.cotti@bluewin.ch

Betreuungsangebote

(ausser Schulferien)

Chinderhüeti

für Kinder bis zum Kindergarten

jeden Freitag

NEU von 8.00 bis 12.00 Uhr

Zwerglistube

für Eltern/Grosseltern und Kinder

jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

– ohne Anmeldung

Spielgruppe Tusigfüessler

für Kinder ab 2 Jahren

Waldspielgruppe Borkekäferli

für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls

ab zweieinhalb Jahren

Kreativangebote

Oktober bis Dezember

(ausser Schulferien und schulfreie Tage)

Kinderangebote

- Laternen, Lampions und Windlichter aus Stoff von Hand nähen

Mittwoch, 25. Oktober

- Abenteuernachmittag im Wald

Mittwoch, 25. Oktober

- Kerzenständer töpfeln

Mittwoch, 8. November

- Weihnachtsgeschenke basteln

Mittwoch, 13. Dezember

- Sandstrahlen: offene Werkstatt

Jeden Mittwochnachmittag

(auf Voranmeldung)

Familienangebote

- ElKi-Singen ab 18 Monaten bis zum Chindsgi-Eintritt

14-täglich am Mittwochmorgen

Kurs startet nach den Herbstferien

neu am Mittwoch! **Es hat freie Plätze!**

- Räbeliechtliumzug

Mittwoch, 1. November

Erwachsenenangebote

- Weihnachtskranz aus Moos

Mittwochabend, 22. November

- Sandstrahlen: offene Werkstatt

Jeden Mittwochnachmittag

(auf Voranmeldung)

Babysitterkurs

16. & 17. Dezember

(Anmeldung auf unserer Website)

Detaillierte Infos

zu allen Betreuungsangeboten und Kursen finden Sie auf www.wisligerfv.ch



Räbeliechtliumzug

Mittwoch, 1. November, 18:00 Uhr



Der Wisliger Familienverein darf dieses Jahr wieder den Räbeliechtliumzug durchführen.

Die diesjährige Route führt uns zum Almacasa, wo wir einen Halt machen und zusammen schöne Räbeliechtlieder singen.

Start und Ziel: Schulhaus Schmittenacher

Route: Schulweg – Schützengasse – Letten – Steinacher – Almacasa – Strehlgasse – Hintergasse – Rössligasse – Dettenriederstrasse

Musikalische Begleitung von Brigitte Schneider. Geniesst mit uns anschliessend noch eine warme Verpflegung auf dem Schulhausplatz.

Euer Wisliger Familienverein

Räbeliechtli, wo gahsch hii



**WIR VERKAUFEN
IHRE IMMOBILIE
ZUM BESTEN PREIS!**

ORGNET
IMMOBILIEN

WWW.ORGNET.CH

ORGNET IMMOBILIEN AG
DORFSTRASSE 48
8484 WEISSLINGEN
052 394 34 44
INFO@ORGNET.CH

MITGLIED DER
SCHWEIZERISCHEN
MAKLERKAMMER



Gemeindeverein Weisslingen

Gesucht: Helfer/innen für den Raclette-Abend vom 4. November

Liebe Wisligerinnen Liebe Wisliger
Passend zum Wetterumschwung, sind wir bereits an der Planung des traditionellen Raclette-Abend. Wir freuen uns sehr, den 46. RacletteAbend am 4. November 2023 durchzuführen.
Um diesen grossartigen Anlass durchzuführen ist der GVW auf eure Hilfe angewiesen. In folgenden Bereichen suchen wir fleissige Helfer/innen:

- Küche (Kochen/ Abwasch)
- Ofen (Raclette)
- Service (ohne einkassieren, servieren von Raclette und Abräumen)
- Buffet (Getränke und Kuchen Verkauf)
- Kinderhüeti

Gerne dürft ihr euch bei Martina Angelini melden, falls Ihr Zeit und Lust habt den GVW zu unterstützen – wir freuen uns auf euch!

Martina Angelini
Verantwortliche Raclette-Abend



Verschönerungsverein Weisslingen

Spendenaufruf

Liebe Wisligerinnen, liebe Wisliger
Demnächst werden Sie in Ihrem Briefkasten den jährlichen Spendenaufruf unseres Vereins erhalten. Ihr Beitrag ermöglicht es uns, weiterhin die rund 60 roten Ruhebänkli zu unterhalten und zwei Mal pro Jahr den Blumenschmuck an den Dorfeingängen und Brunnen zu erneuern. Ebenso können wir damit die beiden «Bänkli-Bibliotheken» betreiben, die guten Anklang gefunden haben.

Ein herzlicher Dank gebührt all den freiwilligen und teils anonymen Helferinnen und Helfern, die regelmässig die Blumen in den 32 Kistchen giessen und pflegen. Ohne ihre Mithilfe würde der Sommerflor nicht so kräftig gedeihen und leuchten.
Wir danken Ihnen im Voraus für Ihre Spende.

Verschönerungsverein Weisslingen
Der Vorstand





Sonntag, 10. Dezember 2023
Kirchgemeindehaus, Weisslingen

Geniessen Sie ein reichhaltiges Brunchbuffet mit Jazzmusik von den Seewadler.

09:30 Uhr Türöffnung
ab 10:00 Uhr Brunch
ab 10:30 Uhr Musik

CHF 44.- für Mitglieder
CHF 49.- für Nichtmitglieder
CHF 2.- pro Altersjahr (6 bis 16 Jahre)
(Preise beinhalten Brunch und Musik)

Reservation unter
 s.mumenthaler@
gemeindeverein-weisslingen.ch
oder 076 360 23 18

TV Wislig

Die Turnsaison des TV Weisslingen

RMS

Der Turnverein Weisslingen eröffnete die Turnfestsaison am 3. und 4. Juni mit den Regionalmeisterschaften in Fehraltorf. Umweltbewusst radelten wir dorthin. Wir erzielten eine beeindruckende Note von 9.26 in der Gerätekombination und landeten damit unter den Top-Wertungen der WTU-Vereine. Herzliche Glückwünsche gehen an alle Teilnehmenden und ein grosses Dankeschön an unser Leiterteam für ihren Einsatz. Trotz unserer exzellenten Leistung im Sprung mit einer Note von 9.2 verfehlten wir den RMS-Titel.



Sprungkombination RMS

In den Leichtathletik-Disziplinen erreichten wir im Hochsprung eine Wertung von 8.82 (Platz 13) und im Weitsprung eine Note von 8.24 (Platz 35). Besonders stark waren wir in den Wurfdisziplinen: Weitwurf, Kugelstossen, Schleuderball, Speerwurf und Steinstossen, hier sicherten wir uns jeweils den ersten Platz mit Noten von 9.95, 9.96, 10.34, 10.41 und 10.74. In der Pendelstafette landeten wir mit einer Note von 9.75 auf dem vierten Platz.

Man munkelt, dass das Wiistübli am Sonntagmorgen bereits vor den Öffnungszeiten gut besucht war. Kurzerhand wurde die Eröffnung vorgezogen, denn schliesslich hatte man von dort die beste Aussicht auf die mit einer übergrossen Adilette geschmückten Zaunüberführung. Die Frage bleibt: Wer hat wohl dieses beeindruckende Holzbau-Meisterwerk errichtet?

Ein herzlicher Dank gilt den Veranstaltern für die gelungene Organisation und die grossartigen Anlagen.

KTF Wyland

Am 17. Juni starteten wir früh am Samstagmorgen zum diesjährigen Kantonalturnfest in Dägerlen. In verschiedenen Kategorien traten wir an, begleitet von bestem Wetter und guten Anlagen. Der erste Tag begann um 8 Uhr mit dem Geräteturnen der Kategorien K5 und K6 sowie dem Aktiven-Leichtathletikwettkampf. Um 10 Uhr folgte das K6-Geräteturnen, dazwischen wurde der dreiteilige Turnwettkampf absolviert.

Philipp glänzte in der Leichtathletik mit neuen Bestleistungen über 100 m, Speerwerfen, Kugelstossen und 1000 m. Im Hochsprung konnte er seine Bestmarke



Loris beim Kugelstossen

gleichstellen. Mischa, Silvan und Cedric überzeugten im Geräteturnen und wurden ausgezeichnet. Im Aktiven-Leichtathletik 6-Kampf erhielten auch Philipp, Nico, Loris, Lukas und Linus Auszeichnungen. Beim dreiteiligen Turnwettkampf waren einige von uns erfolgreich, darunter Silvan (Jugendkategorie) sowie Diana und Nico (3. Platz bei den Aktiven). Der Samstag endete mit Lukas und Ronjas Auftritt im «Sie und Er» Geräteturnen. Trotz durchmischter Noten fielen sie durch ihren Enthusiasmus auf, insbesondere Lukas konnte sich voll entfalten.

Am Sonntag stand der Nachwuchs im Fokus. Mischa und Raul erhielten Auszeichnungen im U18 5-Kampf, Mario im U20 5-Kampf. Seraina und Diana gewannen Silbermedaillen im U20 bzw. W30 4-Kampf. Ausserdem qualifizierte sich eine Gruppe für das Schweizer Final im Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf (LMM). Zoe, eine Trampolinspringerin aus dem RLZ, holte den Turnfestsieg im Trampolinspringen für den TV Wislig.

Am Freitag, 23. Juni, ging es weiter mit dem Sektionswettkampf. In der Gerätekombination konnte die gute, vorgelegte Note von den Regionalmeisterschaften bestätigt werden und erneut eine Topnote von 9.22 erreicht werden. Auch in der Sprungkombination wurde eine solide Note von 9.03 erreicht. Danke an die Leiter für die Zusammenstellung des Programms.

Auch im Speer wurde eine hohe Note von 9.62 erreicht. Leider konnte an diesem Wochenende nicht überall an die vorgelegten Leistungen angeknüpft werden. Trotzdem war das Kantonale Turnfest in Dägerlen

Gewerbeverein Weisslingen

Wisliger Weihnachtsmarkt und Sonntagsverkauf 2023

Sonntag, 26. November, 11 – 17 Uhr

Anmeldung und Infos unter

www.gewerbe-Weisslingen.ch/Weihnachtsmarkt



Lukas beim Schleuderball

eine grossartige Erfahrung und wir können stolz auf unsere Leistungen zurückblicken und freuen uns darauf, unsere Fähigkeiten weiter auszubauen.

Dreikampfmeisterschaften

Am 25. August nahmen wir an den jährlichen Dreikampfmeisterschaften am Deutweg teil. Bedauerlicherweise wurden wir während des Wettkampfes mehrmals von kurzen Regenschauern überrascht, und kurz vor dem Ende musste der Wettkampf unterbrochen werden. Trotz des widrigen Wetters erzielten wir bemerkenswerte Leistungen. Bei den Juniorinnen sicherte sich Seraina den ersten Platz, während Sarina den dritten Platz belegte. In der Kategorie der Seniorinnen erreichte Tanja den zweiten Rang. Bei den Jugendlichen verpasste Raul knapp das Podium, erhielt jedoch eine verdiente Auszeichnung. Mischa konnte sich in derselben Kategorie den ersten Platz sichern. Bei den Junioren erreichte Mario den zweiten Platz und Robin erhielt eine Auszeichnung.

LMM

Am folgenden Tag, dem 26. August, war der nächste Wettkampf geplant: Der Schweizer Final im Leichtathletik Mannschaftsmehrkampf stand auf dem Programm. Das schlechte Wetter hielt an, was eine gründliche Aufwärmphase umso wichtiger machte. Jedes Teammitglied durchlief den Fünfkampf mit den Disziplinen 100 m, Weitsprung, Kugelstossen, Hochsprung und 1000 m. In den ersten drei Disziplinen – 100 m, Weitsprung und Kugelstossen – wurden einige persönliche Bestleistungen

erzielt. Doch danach machte sich die Erschöpfung vom vorherigen Wettkampf bemerkbar und die Leistungen liessen nach. Nach dem Wettkampf sehnte sich jeder nach einer warmen Dusche und trotz allem war die Dankbarkeit gross, dass man an diesem Anlass teilnehmen durfte.

TSST

Am Sonntag, den 3. September, trafen wir uns um halb Sieben im Dorf und fuhren gemeinsam zur Deutweg-Sportanlage, um unseren letzten Leichtathletik-Wettkampf gemeinsam zu bestreiten. Trotz der hohen Temperaturen stellten wir uns den Disziplinen Speerwurf, Steinstossen, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen, Wurf, Schleuderball, 100 Meter und 80 Meter, bevor wir zu den Staffelläufen übergangen. Bei den 4x100-Meter-, Schweden-, Olympischen-

und Pendelstaffeln gaben wir noch einmal alles, und dabei kamen einige neue Talente zum Vorschein.

Die Damenriege errang den ersten Platz im Kugelstossen, beim Wurf und in der Pendelstaffel. In den Disziplinen 80 Meter, Weitsprung und 4x100 Meter verpassten sie knapp das Podium, erhielten jedoch eine verdiente Auszeichnung. Zusätzlich wurden sie für ihre Leistung im Schleuderball ausgezeichnet. Der Turnverein sicherte sich die Goldmedaille im Steinstossen und Silber im Kugelstossen. Eine Auszeichnung erhielten sie auch für ihre Leistungen im 100-Meter-Sprint, Hochsprung, Speerwurf, Weitsprung und in der 4x100-Meter-Staffel.

Mit diesem Wettkampf konnten wir die Saison gut abschliessen und können uns auf etwas ganz anderes vorbereiten. In den nächsten Trainingsstunden werden wir uns nämlich auf die diesjährige Abendunterhaltung fokussieren, an der wir alle Wisligerinnen und Wisliger gerne begrüßen würden.



TV Wislig

Adilettä 10-Kampf 2023

Am 5. August fand der alljährliche Adilettä 10-Kampf beim Sprützehüsli in Wislig statt. Trotz des schlechten Wetters, das sich bereits beim Aufstellen der Wettkampfstationen mit Regen, Wind und sogar Hagel bemerkbar machte, liessen sich die Organisatoren und Helfer nicht entmutigen. Zusammen gelang es ihnen rechtzeitig, die insgesamt zehn Posten aufzubauen.

Der Adilettä 10-Kampf hat sich in den letzten Jahren zu einer beliebten Tradition entwickelt, bei der Freunde des aussergewöhnlichen Sports zusammenkommen. Jedes Jahr werden ein oder zwei neue Disziplinen erfunden, um den Wettbewerb spannend zu gestalten. Obwohl der diesjährige Event nicht denselben Umfang wie im Vorjahr hatte, da kein 10-jähriges Jubiläum gefeiert wurde, war die Vorfreude der Teilnehmer und Zuschauer gross. Gegen 10 Uhr morgens trafen die ersten Teilnehmer ein, und der Wettkampf begann. Die Athleten traten in Gruppen von fünf Personen an, um die verschiedenen Stationen zu durchlaufen. Unterstützt vom nun guten Wetter, zeigten die Teilnehmer vollen Einsatz bei den verschiedenen Posten, darunter das Adiletten schleudern, das Zwergenschiessen und das Rutschen – und das alles natürlich in Adiletten, wie es der Name des Events schon verrät. Der Höhepunkt des Wettkampfs war zweifelsohne die Pendelstafette, bei der die Teams als Abschluss des Wettkampfs gegeneinander antraten. Dieses Spektakel brachte nicht nur die Teilnehmer, sondern auch

die Zuschauer zum Jubeln und Anfeuern. Am Abend wurde der sportliche Teil des Tages mit einer Live-Band und einer ausgelassenen Feier abgerundet. Es wurde ausgiebig getanzt – die Atmosphäre war einfach grossartig. Die Teilnehmer und Gäste nutzten die Gelegenheit, um sich bei einem leckeren Essen oder an der Bar zu unterhalten. Insgesamt war der Adilettä 10-Kampf ein äußerst gelungener Anlass. Die Stimmung war hervorragend, und die vielen Leute trugen dazu bei, dass dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde. Ein grosses Dankeschön gebührt den unermüdlichen Helfern, die sich sowohl beim Aufbau als auch beim Abbau der Wettkampfstationen sowie am Wettkampftag selbst tatkräftig eingesetzt haben. Ohne ihr Engagement wäre dieser Event nicht möglich gewesen. Ebenso ein dank für das grosse Verständnis und die Akzeptanz der Wisliger Bevölkerung, dass wir diesen Anlass jedes Jahr durchführen können. Wir freuen uns bereits auf den Adilettä 10-Kampf 2024 und sind gespannt, welche neuen Disziplinen uns im kommenden Jahr erwarten werden.

Die Gärtner für Ihr persönliches Schloss



BÄRTSCHI
GARTENBAU AG
KYBURG

Gartenplanung | Gartenbau | Gartenpflege | Baumpflege

Oliver Bärtschi Bsc. Landschaftsarchitekt FH
Telefon: 052 232 21 21 | 079 437 56 90
Email: info@baertschi-kyburg.ch



RESTAURANT PÖSTLI
8484 THEILINGEN
Tel. 052 384 20 20
www.poestlitheilingen.ch

Feine Znüni und Mittagmenüs



Geöffnet

Dienstag bis Freitag:
8:30-14.00 und 17.30-22:30 Uhr

Samstag: 17:00 - 22:30 Uhr

Sonntag: 11:30 - 22:00 Uhr



Wir sorgen für ein optimales Zusammenspiel von Technik, Design, Komfort, Hygiene und Sicherheit in den Bereichen Wasser, Abwasser und Gas.

Es gibt immer eine Lösung!

WIR BIETEN PROFESSIONELLEN SERVICE



Beratung & Planung



Badezimmer-Umbau



Neu- & Umbauten



Wasser-, Gas- & Druckluft-installationen



Haus-entwässerung, Grundleitungen



Entkalkungs-anlagen



Solaranlagen



Reparaturen & Unterhalts-arbeiten



Abwasser-leitungs-Reinigung



VENETZ Spenglerei Sanitär GmbH • Hintergasse 6 • 8484 Weisslingen • +41 (0)52 384 11 18 • info@sanitaer-venetz.ch • www.sanitaer-venetz.ch

Chorvereinigung Weisslingen-Kyburg

Projekt Bachkantate –
Gesucht: Sänger und Sängerinnen

Wer hat Lust am 1. Advent (3. Dezember) mit der Chorvereinigung Weisslingen/Kyburg die Kantate BWV 36 von Joh. Seb. Bach

«Schwingt freudig euch empor»

zu singen? Voraussetzungen: Teilnahme an den sechs Proben, jeweils Dienstagabend von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemein-

dehaus, Lendikonerstrasse 7 und an der Aufführung, 3. Dezember 17.00 Uhr in der Kirche Weisslingen, Notenlesen von Vorteil.

Auskunft bei Regula Peter-Furrer, Dirigentin Tel. 052 384 14 18 und 078 802 29 07, siehe auch www.chorvereinigung.ch



Musikverein Weisslingen
Herbstkonzert
«Radio 8484»



Sonntag 5. November im Kirchgemeindehaus Weisslingen. Um 16:30 Uhr Gastkonzert der Bläserklasse Züri Oberland Nord, anschliessend Konzert des Musikvereins Weisslingen – Eintritt frei, Kollekte.

Im Anschluss können Getränke und kleine Snacks erworben werden
Martin Loosli



Suchst Du eine abwechslungsreiche Stelle in einem überschaubaren Arbeitsumfeld und Möglichkeiten, Dein Arbeitsgebiet aktiv mitzugestalten?

Aktuell suchen wir dipl. Pflegefachkräfte als Dauernachtwachen, Fachpersonen Gesundheit EFZ und eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter für die Administration.

Wir bieten grosszügige Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Anstellungsbedingungen in Anlehnung an die kantonalen Richtlinien. Lass Dich von unserem freundlichen, lösungsorientierten und humorvollen Arbeitsklima überraschen und melde Dich bei uns! Mehr Informationen via www.rosengasse.ch



**INPUT
Mental**



**INPUT - die Vortragsreihe im GerAtrium
«Mentaltraining und Selbstfürsorge»**

Öffentlicher Vortrag zum Thema Mentale Gesundheit und Selbstfürsorge mit Selbsthypnose und Austausch-Apéro. Die Teilnahme ist kostenlos.

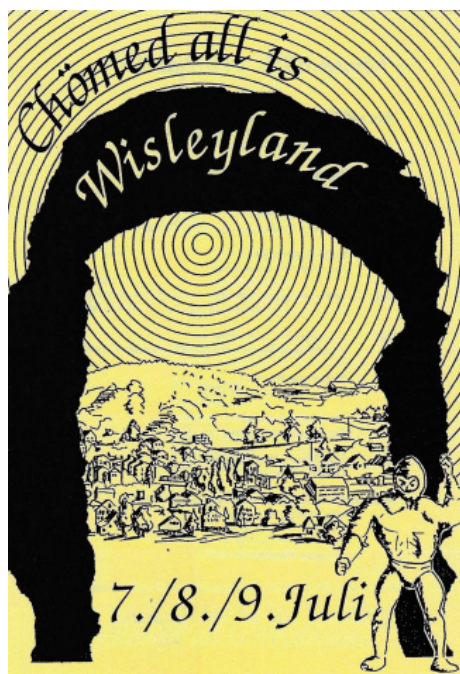


Pflegezentrum GerAtrium Pfäffikon
Donnerstag, 26. Oktober 2023 um 19 Uhr

Historischer Verein Weisslingen

30 Jahre Musiktheater an der Wisliger Schule mit Klaus Grimmer – Fortsetzung

In der letzten Ausgabe wurden die Musiktheater von 1981 bis 1986 vorgestellt, die von Klaus Grimmer komponiert und mit Wisliger Schülern umgesetzt hat. Gerne werfen wir einen Blick auf die Aufführungen von 1989 bis 2011.



Wysleyland

Unerreichte, stimmungsvolle Höhepunkte waren aber zweifellos die Freilichtaufführungen «Chömed all is Wisleyland»: ein Musiktheater zur Schulhauseinweihung «Schmittenacher 2», vom 7. bis 9. Juli 1989. Daran beteiligt waren 450 Kinder – vom Kindergärtler bis zur 3. Klasse OberstufenschülerIn. Das Schülerorchester wurde durch drei Profimusiker verstärkt. Unterstützt wurde Klaus Grimmer auch durch zwei Oberstufenlehrkräfte mit schauspielerischer Erfahrung. Es war ein farbenprächtiges Schauspiel und ein unvergessliches Spektakel, aber auch eine koordinative Herausforderung, die vielen Schauspieler, Tänzer, Musiker, Kostümschneider, Kulissenbauer und das Rangierpersonal miteinander zu vernetzen.

Zur Story: Nach einem Brand in einer Wilden Kehrrechtdeponie mit Polizei- und Feuerwehreinsatz plant der Gemeinderat ein Zentrum, das die Wünsche möglichst aller Interessengruppen der Wisliger Bevölkerung erfüllen soll. Die Bedürfnisse der jungen und alten Leute, des Zivilschutzes, der Feuerwehr, der Vereine aber auch der Randständigen sollten gestillt und im

Wisleyland verwirklicht werden. Nebenbei: Im Jahr 1991 wurde dann «wenigstens» die Minimalvariante mit dem Gemeindezentrum Widum in die Tat umgesetzt. Smile.

Wislig Underground

Anfangs Juli 1995 war es dann wieder so weit: Das multimediale Theaterspektakel «Wislig Underground» mit über 140 Mitwirkenden der 5. bis 9. Klassen und ihren Lehrkräften ging über die Bühne. Die Story ist angelehnt an das griechische Drama «Orpheus in der Unterwelt». Euridike (bzw. Sandra) erleidet bei einem Verkehrsunfall tödliche Verletzungen. Orfeo will seine Freundin aus der Unterwelt zurückholen. Chor und Orchester, Schauspieler, Masken, Puppen, ein Tanz, ein Hörspiel und eine Filmeinlage waren diesmal die tragenden Elemente des Musiktheaters. Kulissen, Masken, Requisiten und Kostüme wurden von SchülerInnen geplant, entworfen und handwerklich umgesetzt. Klaus Grimmer versetzte die düstere Handlung in die aktuelle Zeit mit gestressten Müttern, Fast-food-Kultur, verständnislosen Lehrkräften, Drogen, Aids und Gewalt. Orfeo zieht sich in eine Traumwelt zurück. In der Unterwelt findet er dann auch Gehör. Die Aufführungen Anfang Juli – erstmals im sommerlich

Grimmer Filmabend, zweiter Teil (1989 – 2012)

Freitag, 1. Dezwember, 19:30 Uhr
Historisches Museum Weisslingen

Alarm auf Aqua Aufführung vom Juli 2005 im Widumsaal

Stellwände mit Dokumenten, Fotos und Zeitungsausschnitten zu den Musiktheatern Chömed all is Wisleyland, Wislig Underground, Giuseppe 2

Verantwortung:

Heini Furrer; furrerwislig@bluewin.ch

aufgeheizten Widum Saal – wurden vom Publikum begeistert aufgenommen.

Alarm auf Aqua

Im Jahr 2005 herrschte «Alarm auf Aqua». Inszeniert wurde eine Lichtshow mit einer Prise science fiction, vor dem Hintergrund aktueller Politik und drohender Umweltveränderungen. Ein UFO des Planeten Aqua aus einer fernen Galaxis war auf dem Wisliger Pausenplatz gelandet und hatte für grosse Aufregung gesorgt. Wieder hatte Grimmer eine Multi Media Produktion mit viel technischem Aufwand realisiert. Auch Chor und Orchester hatten ihren Anteil am Geschehen. Mit vielen witzigen Einlagen wurde eine intergalaktische Story erzählt, in der auch eine poetische Liebesgeschichte Platz fand. Grimmer liess seiner Fantasie freien Lauf. An fünf Projekttagen und in einer Projektwoche wurde geprobt, aber auch gesägt, gemalt, geschneidert, gesungen, getanzt, geschrieben oder am Compi gearbeitet. Bilder und Filmaus-



schnitte – von SchülerInnen produziert
– wurden auf Grossleinwand projiziert.
Auch Tänze und ein Schattentheater waren integrative Bestandteile. Möglichst jeder Schüler und jede Schülerin sollte den Neigungen entsprechend an der Handlung teilnehmen können. Auch die Lehrkräfte der Mittel- und Oberstufe waren hart gefordert und brachten ihre Ideen ein. Es war heiss im Saal in diesen Julitagen, und die Aufführungen fanden erst noch während der Fussball WM und einem Spiel der Schweizer Nati statt.

Kriegslieder

Anlässlich der 700 Jahrfeier der Schweiz, im Jahr 1991, sang eine Schülergruppe unter Dirigent Klaus Grimmer Lieder zum Krieg: von der Reisläuferzeit (im Röseli-garte z Mailand) über die napoleonische Besetzung Europas (Beresinalied) zu einer Ballade aus dem Falklandkrieg (Sailorboy) bis zum Dienstverweigerer Song «Herr Oberstdivisionär» von Franz Hohler. Ein Wisliger Divisionär war im Publikum anwesend. Ein Lied aus dem 1. Weltkrieg hatte den Titel «Kein schöner Tod ist auf der Welt, als wer vom Feind erschlagen». Klaus dirigierte mit einem Stahlhelm auf dem Kopf. Frieden hat's leider nicht gebracht!

Giuseppe 2

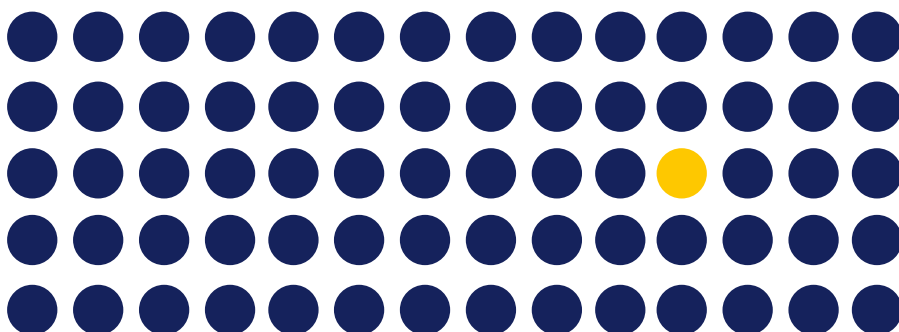
Gegen Abschluss meiner schulischen Karriere hegte ich den Wunsch, noch einmal ein Musical mit Klaus zu erleben. So wurde im Jahr 2011 entschieden, das einst so erfolgreiche Stück «Giuseppe» unter dem Titel «Sein und Schein» nochmals zu inszenieren. Der «Neue» Giuseppe erfüllte die Erwartungen indes nicht vollumfänglich. Auch waren die zarten Stimmen der jungen Schauspieler und Schauspielerinnen sowie die Pointen im grossen Widumsaal zu wenig verständlich. Viele Schüler beteiligten sich eher uninspiriert. 10 Projekte sind es somit geworden, bei denen sich Klaus engagierte und viel Zeit aufwendete. Den jeweiligen Schulpflegen

muss man ein Kränzchen winden: Die Projekte wurden stets grosszügig finanziert. Grimms Engagement war unvergleichlich. Manchmal pendelte er dreimal am Tag zwischen Weisslingen und Winterthur hin und her, weil er noch am Compi etwas ändern wollte. Er war manchmal auch leicht gestresst, denn SchülerInnen sind nicht immer die einfachsten Mitarbeitenden. In Grimms Musikprojekte flossen immer gesellschaftliche, aktuelle Themen mit tiefer Symbolik und Ironie in die Story ein. In seinen Texten hatte Grimmer immer hohe Qualitätsansprüche. Manchmal überforderte er die Jugendlichen damit auch. Manche Jugendliche mögen die Hintergründe in den Texten nicht immer verstanden haben. Aber über all die Jahre haben diese Musikprojekte vielen Wisliger Schülern und Schülerinnen und ihren Lehrkräften viel Spass gemacht und bleiben in unvergesslicher Erinnerung.

*Heini Furrer, Oberstufenlehrer in Wislig
von 1976 bis 2012*



Klaus Grimmer ist auch heute noch musikalisch sehr aktiv. Das «Stadtglüt», ein Neujahrs-Glockenspiel vor der Stadtkirche in Winterthur feierte 2023 bereits sein 10jähriges Bestehen. Während der Corona Zeit produzierte Grimmer – zusammen mit zwei weiteren Bläsern – als YesterBoys alte Beatles Songs und stellte sie ins Netz: schräg interpretiert und mit Filmclips untermauert – ein Hochgenuss. 2023 feiert Klaus Grimmer seinen 85igsten Geburtstag.



Wir helfen Ihnen, sich abzuheben.

digicom-medien.ch



Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

- Bewertung
- Beratung
- Entwicklung
- Verkauf
- Vermittlung
- Suche



**Wobmann
Meier & Partner**
Immobilien



Mario Steiger

Immobilienvermarkter mit eidg. FA
078 840 22 30 / 044 341 01 18
mario.steiger@wmp-immobilien.ch

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Rikonerstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

Konny Fluri-Graf

Immobilien-Verkauf

079 341 00 46 / 044 341 01 07
konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch

Jodelclub Rumlikon

Dinner und Jutz mit dem Jodelclub Rumlikon

Zum zweiten Mal organisiert der Jodelclub Rumlikon sein traditionelles Chränzliwochenende im neuen Format im Charrewäg Illnau.

Unser Jodelclub ist klein aber fein. Sieben Frauen und elf Männer besuchen regelmässig am Donnerstagabend die Probe im Sunneberg 2. Unter der kundigen Leitung von Dirigentin Bernadette Müller werden Jodellieder und Jutze einstudiert und repetiert, um das Publikum mit harmonischen Klängen zu erfreuen.

Den Jodelclub Rumlikon gibt es schon seit 58 Jahren. Jährlich wird immer am zweiten Wochenende des Novembers ein Jodelsunnig organisiert. Die Bedürfnisse der Zuhörer haben sich in den vergangenen Jahren gewandelt. Weil wir ein breiteres Publikum ansprechen wollen, ist die Idee entstanden, anstatt nur am Sonntag auch am Samstagabend eine Unterhaltung zu bieten. Während wir den Sonntag so begehen wie bisher, wird der Samstag mit Apéro im Garten gestartet. Zur Begrüssung lädt dieses Jahr ausserdem die Gugge Glunggephoniker Wislig, welche am 11.11. den Fasnachtsbeginn feiert. Danach erwartet die Besucher ein Büffet-Dinner und ein gemütlicher Abend im rustikalen Ambiente.

Charrewägbesitzer ist Clubmitglied

Die Idee, das Chränzli in Illnau zu organisieren, löste auch Diskussionen aus. Der Charrewäg ist nicht auf unserem Gemeindegebiet, aber trotzdem sehr nahe am Dorf Rumlikon. Ausschlaggebend war aber, dass

unser langjähriges Clubmitglied Kaspar Kuhn sein Lokal dem Club zur Verfügung stellt. Wir können den Gästen mit unserem Programm und der Gastwirtschaft ein komplett neues und stimmungsvolles Fest bieten.



Wir vom Jodelclub Rumlikon freuen uns auf Ihren Besuch:

Samstag, 11. November ab 17 Uhr
zu Dinner, Gugge und Jutz
Sonntag 12. November ab 11 Uhr
zum Jodlersunnig unter dem Motto:
«Johr y, Johr us»

Reservationen und Infos
www.Jodelclub-Rumlikon.ch oder
Tel 076/343 21 05



Infoveranstaltung der SVP Weisslingen

Windenergie – Fakten statt Emotionen

Am 27. September diskutierten im Kirchgemeindehaus Weisslingen zwei Experten zum Thema Windenergie in Weisslingen: Philip Holoch, der Präsident des Fördervereins Windenergie in Weisslingen und Russikon, als klarer Befürworter und Initiant des Windprojektes, und Paul von Euw, Kantonsrat und Mitglied der Kommission für Energie, Umwelt und Verkehr, als Gegner des Projekts.

Die beiden Experten präsentierten jeweils ihre Fakten und zeigten ihren Standpunkt zum Windprojekt Weisslingen/Russikon auf. Die Veranstaltung verlief sehr sachlich, was vom Publikum durchaus geschätzt wurde. In der an die Referate anschliessenden Fragerunde durften die beiden Parteien ihre Argumente weiter untermauern. Dass es in der Energiepolitik so nicht weitergehen kann, ist uns allen klar. Das Thema Strommangel sowie die entsprechenden Massnahmen müssen national angegangen werden. Ein Land wie die Schweiz ist prädestiniert für Wasserkraftwerke. Dieses Potenzial ist noch längst nicht ausgeschöpft. Pläne für bestehende Projekte, z.B. die Erhöhung von Staudämmen, sind bereits vorhanden. Ein weiterer Vorteil der Stromproduktion mit Wasserkraft besteht darin, dass sie wesentlich konstanter ist als die Stromproduktion durch Windkraft. Heute werden 53 %, also über die Hälfte unseres Stroms mit Hilfe von Wasserkraftwerken gewonnen. Auch die Kernkraftwerke tragen in der Schweiz mit 36 % einen wesentlichen Anteil zur kons-

stanten Stromproduktion bei. Wie Paul von Euw ausführte, könnten in Zukunft bei Bedarfsspitzen auch Gaskraftwerke genutzt werden. Ein Windprojekt hier in Weisslingen/Russikon umzusetzen, wie es der Förderverein Windenergie vorschlägt, ist definitiv nicht der richtige Ansatz. Die Windenergie ist eine unzuverlässige und schwache Energiequelle, was mit einer durchschnittlichen Auslastung von lediglich 16,4 % kaum eine Alternative sein kann, um uns im Winter vor einem Strommangel zu bewahren. Die Gewinner sind schlussendlich die Landbesitzer, die Land für das Projekt verkaufen können, die Verlierer sind die Steuerzahler. Denn der Bund zahlt auch Subventionen, wenn keine Elektrizität generiert wird. Die Versorgungssicherheit kann gemäss Philip Holoch mit einem Windpark geschaffen werden. Allerdings stehen dann dem Bund alle Türen offen, weitere vier Windkraftwerke am gleichen Standort bauen zu lassen, ohne dass wir dagegen Einsprache erheben können. Paul von Euw hat aufgezeigt, dass die Mitsprache



der Bürgerinnen und Bürger bei einer Erweiterung verstummt und ein Einspruch nur noch per Gericht erfolgen kann. Wir werden auch weiterhin vom fragilen europäischen Stromnetz abhängig sein. Egal, ob wir unseren eigenen Strom produzieren oder nicht. Den Wind für die Stromproduktion zu nutzen ist eine super Sache, aber nicht in der windarmen Schweiz und auch nicht hier im windschwachen Weisslingen/Russikon. Die Windenergie ist ein zu kleiner und inkonstanter Stromlieferant. Wir sollten uns auf konstante und zuverlässige Alternativen wie Wasser- und Kernkraftwerke konzentrieren.

Landfrauen Bezirk Pfäffikon

Winter Sportartikel- Kleiderbörse

Annahme und Verkauf

Bitte nur gut erhaltene Wintersportartikel und Skibekleidungen. Standort unter der alten Turnhalle, beim Veloraum (siehe Signalisation).

Öffnungszeiten

Ab 6. November bis 14. Februar 2024 jeden Montag von 16 bis 18 Uhr (ausser Schulferien).

Artikel, welche nicht innert zwei Jahren verkauft werden können, müssen zurückgenommen werden. Guthaben der verkauften Artikel müssen innert zwei Jahren abgeholt werden, sonst wird darüber verfügt. Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Käthy Trüb 052 384 16 00
Erika Pfenninger 052 384 03 01

Elektroinstallation
Solar / E-Mobilität
Grossprojekte
ICT-Services

Für Sie legen wir uns ins Zeug

EKZ Eltop AG
Filiale Russikon
Kirchgasse 3, 8332 Russikon
058 359 48 10, russikon@ekzeltop.ch

Almacasa

10 Jahre liebevolle Pflege und Selbstbestimmung im Alter

(sil) Mitte September durfte das Almacasa in Wislig einen besonderen Geburtstag feiern: Was vor 10 Jahren als engagierte Idee begann, hat sich längst zu einem florierenden Unternehmen mit mehreren Standorten entwickelt. Was bis heute gleichgeblieben ist: Das Almacasa bietet betagten Menschen, die nicht mehr zu Hause leben können, ein liebevolles und trotzdem selbstbestimmtes Zuhause. Auch Menschen mit Demenz sind herzlich willkommen und finden hier eine professionelle und sehr würdevolle Betreuung und Pflege in einem familiären Umfeld.

Zehn Jahre ist es her, dass das Almacasa in Wislig seine Türen zum ersten Mal geöffnet hat. Seither ist viel passiert, die Spectren AG, die das Alters- und Pflegeheim in Wislig betreibt, hat andere Standorte in Oberengstringen, Friesenberg und Pfungen eröffnen können und Anfang 2024 kommt mit Regensdorf ein weiterer hinzu. Insgesamt arbeiten inzwischen rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in ver-

schiedenen Funktionen bei der Almacasa. Keine Frage: Das Anliegen, betagten Menschen in ihrem letzten Lebensabschnitt ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu bieten und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass sie bestens umsorgt und gepflegt werden, findet nach wie vor grossen Zuspruch und entspricht einem wachsenden Bedürfnis. Allein in Wislig wurden in den vergangenen zehn Jahren insgesamt 309 Klientin-



nen und Klienten begleitet. Aktuell bietet das Alters- und Pflegeheim 39 Seniorinnen und Senioren ein Zuhause. Entsprechend zufrieden und stolz durften Vincenzo Paolino und Liliane Peverelli von der Geschäftsleitung des Almacasa diesen Herbst das 10-jährige Jubiläum des ersten Standortes in Wislig feiern. «Wir wollten damals eine Pflegeeinrichtung schaffen, in der den Bedürfnissen jedes Einzelnen ganz individuell Rechnung getragen wird», erinnerte sich Paolino, «es sollte keine fixen Muster und Abläufe geben, sondern viel Platz für Spontaneität.» Konkret heisst das: Gegessen wird, wenn man Hunger hat – und nicht nach Zeitplan. Auch Duschen, Nägel schneiden und andere Pflegeleistungen werden individuell in den Tag eingebaut. Es gibt Ausflüge, an denen man teilhaben kann – wenn man das denn will.



Vincenzo Paolino und Liliane Peverelli

46. Wisliger Racletteabend

Samstag, 4. November 2023
ab 17.30 Uhr
Widum Weisslingen

Raclette à discrétion
bis 22.00 Uhr
mit Kinderhüeti von 18.30 - 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf jede Dessertspende!

Preise	
Mitglieder Gemeindeverein	CHF 13.00
Nichtmitglieder	CHF 18.00
Sekundar Schüler	CHF 13.00
Primarschüler	CHF 7.00
Klein- + Kindergartenkinder	gratis



gemeindeverein
weisslingen

Weitere Infos bei Martina Angelini:
angelini@gemeindeverein-weisslingen.ch
oder Telefon 079 595 33 59
www.gemeindeverein-weisslingen.ch

Leserbrief zum September-Artikel im Wisliger

Nächtlicher Lärm gibt zu reden



Wislig ist immer noch ein ländliches Bauerndorf und so muss ich annehmen, dass aus städtischen Gebieten zugezogene Personen wegen dem nächtlichen Lärm reklamiert haben. Da der Weizen, die Körner oder die Gerste richtig trocken sein müssen, kann man erst am spätem Nachmittag mit dem Ernten anfangen. Meistens sind die Bauern bis nach Mitternacht unterwegs. Ich selber wohne gerade gegenüber der Mähdrescherei Walther und natürlich hört

man bei der Rückkehr die Mähdrescher. Trotzdem habe ich in den letzten 50 Jahren, in denen ich hier wohne, nie wegen einer Lärmstörung reklamiert. Wie im Bericht erwähnt, geniessen alle anderen ein schönes Wochenende, während unsere Bauern wegen dem schlechten Wetter noch arbeiten müssen.

Bedenken Sie – es sind nur einzelne Tage während der sechs bis acht Wochen, in denen das Mähdreschen Lärm verursacht. Andererseits müssen wir uns seit 20 Jahren das ganze Jahr mit Fluglärm am Abend ab 20.30 Uhr abfinden, bei starkem Wind auch am Morgen früh. Da hört man wenig Reklamationen oder man ist sich bewusst, dass es nichts nutzt zu reklamieren!

Noch ein Tip für Hundehalter/in: Es ist jetzt dunkel am Abend und man geht noch kurz vor dem Schlafen mit den Hund spazieren, damit er sein Geschäft erledigen kann. Nehmen Sie bitte immer ein Taschenlampe mit, damit sie den Kot aufnehmen können. Dafür sind uns unsere Bauern sehr dankbar!

*Pamela Meili-Hamer
Dettenried*

Märtplatz

YOGA TUET DIR GUET

Werde beweglicher, stärke Deinen ganzen Körper. Atme bewusster, entspanne Dich und lade Deine Batterien neu auf. Dein Körper, Dein Geist und Deine Seele freuen sich!

*Komm mach mit in Wislig –
jeweils am Dienstag von 20.00 bis 21.15 Uhr
Esther Vollenweider 052 384 21 10*

RUECKEN-CHI

Ganzheitliches Training für Deinen Rücken. Ein Mix aus GYM, PILATES und YOGA. Jeweils am Donnerstag von 09.45 bis 10.45 Uhr in Wislig
Esther Vollenweider 052 384 21 10
Mach mit und geh gestärkt in den Alltag!

Zu vermieten

Ab sofort in Weisslingen, Mülihalde 70
1 Bastelraum Fläche ca. 11.90m²,
140.– Fr./Mt.
detaillierte Auskunft: 071 940 08 08

E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



**Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke**

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Samariterverein

Kursangebot

Oktober bis Dezember

- **BLS-AED Kurs**
Mo, 23. Okt.



Detaillierte Informationen unter:
www.samariter-weisslingen.ch/kurse

Vereinsübungen

November bis Januar

Neu von 19.30 bis 22.00 Uhr

- **Montag, 6. November**
Lasst euch überraschen!
- **Montag, 11. Dezember**
Chlausübung
- **Montag, 8. Januar 2024**
fällt aus

Besucher sind herzlich willkommen!



Detaillierte Informationen unter
www.samariter-weisslingen.ch; scrollen zu
«Nächste Termine»

Kleidersammlung

Samstag, 28. Oktober 2023

ab 8 Uhr an den

Kehrachtsammelstellen

Bezug von Kleidersäcken beim Samariterverein, im Wisliger Märt oder bei der Gemeinde.



Detaillierte Informationen unter <https://www.samariter-weisslingen.ch/dienstleistungen/altkleidersammlung>

Vandalismus politischer Gegner

Mitte September hat sich in Weisslingen wiederholt, was bereits im letzten Jahr vor den Kantonsratswahlen geschehen war: Damals war ein SP-Wahlplakat zwischen Theilingen und Oberhof von unbekannten Tätern beseitigt worden. In diesem Jahr sind offenbar die Wahlplakate der Grünen an der Reihe. An vier verschiedenen Standorten sind Plakate der Grünen in einer ersten Phase beschädigt worden. Nach

der Wiederinstandstellung der Plakate wurden diese kurzerhand entfernt, zum Teil mit den Pfählen. Einer der Standorte ist ein privates Grundstück. Die Vandalen machen sich folglich der folgenden Delikte schuldig: Sachbeschädigung, Diebstahl und Hausfriedensbruch. Bei der Polizei wurde eine Strafanzeige gegen Unbekannt erstattet.

Heinrich Forster

Wisliger Agenda

13. Oktober bis 26. November

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
26. September	Wandergruppe	Ganztageswanderung
30. Sept./1. Okt.	Chorvereinigung	Konzert Liebe, Nacht und Seelenwärme
1. Oktober	Historischer Verein	Ausstellung Wisliger Mühle
3. Oktober	Pro Senectute	Wisliger Mittagstisch im Kirchgemeindehaus
13. Oktober	Veranstaltung	Clownesker Theaterabend mit Roger Joss
21. Oktober	Gemeinde	Altpapiersammlung
22. Oktober	Wahlen	National- und Ständeratswahlen
22. Oktober	Wisliger	Redaktionsschluss November-Ausgabe
25. bis 27. Okt.	Gemeinde	Häckseltouren
26. Oktober	GerAtrium	Vortrag Mentaltraining und Selbstfürsorge
26. Oktober	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
26. Oktober	Geriatrium	Vortragsreihe «Input»
28. Oktober	Feuerwehr	Öffentliche Hauptübung
28. Oktober	CEVI	Progi Cevi+Fröschli von 14 bis 17 Uhr
28. Oktober	Samariterverein	Altkleidersammlung
29. Oktober	DeziBelles	Country-Konzert im Kirchgemeindehaus
30. Oktober	Pro Senectute	Vortrag – Vorsorgen: Patientenverfügung
31. Oktober	Pro Senectute	Ganztageswanderung um den Wägitalersee
1. November	Bibliothek	GLOBI zeichnen
1. November	Famlienverein	Räbeliechtliumzug
3. November	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung
3. November	Ref. Kirche	Informations-Apero «Neubau am Chileweg»
4. November	CEVI	Progi Cevi von 14 bis 17 Uhr
4. November	Gemeindeverein	Racletteabend im Widum
5. November	Musikverein	Jahreskonzert «Radio 8484»
8. November	Ref. Kirche	Aktion Weihnachtspäckli
10. November	Wisliger	Erscheinung der November-Ausgabe
11./12. November	Jodelclub Rumlikon	Chränzliwochenende
14. November	Pro Senectute	Ganztageswanderung Herblingertal
15. November	Bibliothek	Buchpräsentation von Christine Bonvin
26. November	Gewerbeverein	Wiehnachtsmärt und Sunntigsverkauf
26.11.-2.12.	Familienverein	Kerzenziehen

Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90gm² FSC, Verteilung durch die Post

Herausgeber: Gemeinde Weisslingen

Redaktion: Thomas Lüthi (tl), Leitung
Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos
Manuela Studerus (stu)

Beiträge senden an Wisliger, Postfach 9, 8307 Effretikon, redaktion@wisliger.ch

Datenlieferung
Per Mail oder auf unseren Server:
<https://databox.digicom-medien.ch>
Benutzer: wisliger, Passwort: digicom

Abonnemente
Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

Insertionspreise
1/1-S. CHF 670.– 1/4-S. CHF 175.–
1/2-S. CHF 345.– 1/6-S. CHF 125.–
1/3-S. CHF 230.– 1/12-S. CHF 75.–
Rabatte: 5% (2x), 10% (6x), 15% (11x)

Beilagen
CHF 450 pro Beilage,
zzgl. Posttarif CHF –.11/Ex.
zzgl. Beilegekosten der Druckerei

Kleininserate
CHF 10.– bei 110 Anschlägen,
CHF 20.– bei 220 Anschlägen

Konzept, Layout, Realisation
Digicom Digitale Medien AG
Im Ifang 10, 8307 Effretikon
Tel. 052 355 33 85

Druck
Mattenbach Druck, Winterthur

Weitere Erscheinungsdaten 2023

Ausgabe	Red.schluss	Verteilung
November	22. Oktober	10. November
Dezember	19. November	8. Dezember

Erscheinungsdaten 2024

Januar	2. Januar	19. Januar
Februar	28. Januar	16. Februar
März	25. Februar	15. März
April	31. März	19. April
Mai	28. April	17. Mai
Juni	26. Mai	14. Juni
Juli	23. Juni	12. Juli
Aug./Sept.	25. August	13. September
Oktober	29. September	18. Oktober
November	27. Oktober	15. November
Dezember	24. November	13. Dezember

«Ich dachte für mich: Das will ich auch können!»

Daniel Vogel aus Neschwil hat sich auf den Bau von Weinkellern spezialisiert und sein riesiges Fachwissen wird inzwischen von Kundinnen und Kunden aus der ganzen Schweiz in Anspruch genommen. Obwohl er seine Arbeit bis heute sehr gerne macht, ist es ihm doch auch wichtig, möglichst viel Zeit mit seiner Familie verbringen zu können. Da den Spagat zu schaffen, ist nicht immer einfach.



«Ich trinke gerne Wein und von daher passt mein Beruf als Weinkellerbauer eigentlich ganz gut zum mir. Gelernt habe ich ursprünglich aber etwas ganz anderes: Ich war Spengler, nach der Lehre habe ich rund zehn Jahre als Flugzeugspengler am Flughafen Kloten gearbeitet.

Irgendwann sah ich ein Foto eines schön ausgebauten Weinkellers. Ich war sofort fasziniert und dachte mir: Das will ich auch können. Deshalb nahm ich eine Stelle bei einem Weinkellerbauer in der Zürichseeregion an und begann auch schon bald, selber einen Weinkeller auszubauen. Meinen ersten Weinkeller habe ich hier in Neschwil, bei meinem Vater gebaut. Er hatte einen grossen Raum, in dem ich mich so richtig austoben konnte. Ich muss schon sagen: Das Resultat gefällt mir bis heute sehr gut, wir haben viele sehr individuelle Details einbauen und den Weinkeller so zu etwas ganz Besonderem machen können. Seien wir ehrlich – der Wein wird nicht besser, nur weil er in einem besonders schön gestalteten Weinkeller gelagert wird. Aber: Es sieht einfach viel besser aus. Und natürlich kann man sich auch Extras wie zum Beispiel eine Klimaanlage einbauen lassen – das wirkt sich dann schon auch auf die Qualität aus. Ein Weinkeller ist ein Raum, in dem man sich wohlfühlen soll. Die Gestaltung ist sehr individuell und orientiert sich ganz nach den Wünschen der Kunden. Je nach Platz kann man sogar einen Tisch und Stühle hinstellen und seine Gäste dann direkt im Weinkeller bewirten. Da ist das Ambiente dann schon einmalig. Es gibt nur eine Handvoll Weinkellerbauer in der Schweiz. Entsprechend ist es schwierig, dieses Handwerk zu lernen und

entsprechend weitläufig ist dann auch der Kundenstamm. Beim Weinkellerbau wird mit ganz besonderen Steinen gearbeitet: Die sogenannten Holländersteine sind rötlich gefärbt und viel kleiner als die Ziegelsteine, die wir sonst kennen. Das macht es einfacher, mit ihnen zu arbeiten. Trotzdem ist der Weinkellerbau oft eine Plackerei. Jeder einzelne Stein wird von Hand vermauert, zudem sieht man am Ende ganz genau, wie sorgfältig gearbeitet wurde. Es gibt keine Verkleidungen oder Anstriche, deshalb muss alles stimmen. Für mich ist das ein Ansporn, immer wieder mein Bestes zu geben. Wenn dann die Kundinnen und Kunden in ihrem fertigen Weinkeller stehen und so richtig Freude haben, bin auch ich zufrieden.

Vor rund sechs Jahren habe ich mich selbstständig gemacht, weil der Weinkellerbauer, bei dem ich arbeitete, in Pension ging. Seither habe ich meine Werkstatt hier oben in Neschwil, gleich neben meinem Wohnhaus. Das macht vieles einfacher, obwohl die Selbstständigkeit natürlich auch einen Haufen Verantwortung mit sich bringt. Dafür kann ich meine Arbeit selber einteilen und je nach Auftragslage auch einmal spontan einen Tag frei nehmen. Das freut dann vor allem meinen sechsjährigen Sohn Nico. Er ist ein neugieriger kleiner Wirbelwind und man kann ihn keine fünf Minuten aus den Augen lassen. Nico kam mit einer Beeinträchtigung zur Welt. Er entwickelt sich langsamer als andere Kinder und kann inzwischen zwar selber laufen, aber nicht sprechen. Manchmal ist es für uns Eltern schwierig, zu erkennen, was er uns sagen möchte. Oft schreit er aus Leibeskräften und lässt sich kaum

beruhigen. Das macht den Alltag anstrengend und aufreibend. Mit Nicos Geburt hat sich vieles verändert. Wir wussten nicht von Anfang an, dass er von einer Beeinträchtigung betroffen ist. Erst mit der Zeit zeigten sich Entwicklungsrückstände, und schliesslich haben wir dann einem Gentest zugestimmt. Seither haben wir die Gewissheit, dass unser Nico anders ist als andere Kinder. Er leidet an einer sehr seltenen Genmutation und wie er sich weiter entwickeln wird, ist ungewiss. Das spielt uns aber auch nicht wirklich eine Rolle: Nico ist einfach Nico und wir nehmen jeden Tag so, wie er kommt. Natürlich müssen wir unseren Alltag aber ziemlich auf seine Bedürfnisse ausrichten. Wir können mit ihm zum Beispiel nicht einfach an ein Konzert fahren oder an einem grossen Fest teilnehmen. Ihm wird es schnell zuviel, wenn viele verschiedene Reize auf ihn einprasseln. Zudem ist es ihm unmöglich, lange still zu sitzen. Deshalb gehen wir solchen Situationen lieber aus dem Weg. Hier in Neschwil ist uns aber wirklich rundum wohl. Nico ist bestens eingebettet und rundherum gut akzeptiert. Dass meine Eltern gleich nebenan wohnen, bedeutet für uns eine zusätzliche Entlastung. Mir gefällt auch, dass Neschwil mitten im Grünen liegt. Gerade haben wir uns ein spezielles Velo gekauft. Damit unternehmen wir mit Nico gerne ausgedehnte Ausflüge in der Umgebung. Für die nächste Ausgabe wünsche ich mir ein Portrait mit Simone Strauss. Sie bietet in Wislig pferdegestützte Therapien an. Nico ist total begeistert von dieser Therapie und ich bin mir sicher, dass Simone viel zu erzählen weiss.»

Aufgezeichnet von Sina Lüthi